

322

VI 1.

Inkunabelraum



1-6. M - 25.

44



Spartus unbrucht

51st Jan 2 Nov 9 1/2 Maass

24 d. 8 Nov 3 Maass

14 No 3 Maass

1
2

7 d. 2 Januar 1824 Circa fünf Maass absolute Alcohol rectificirt.



7 d. 7 Januar 1824 fünf Gallen Oker Brauntönen für 38 Grad m. ar. von Papierte
und Bonames angestrichen. 64 48.

- d. 11^{te} die feste Portion durch Destillation angefangen gab fünf Gallen B. f. 62 Grad.

d. 22^{ten} fünf Maass 52^{er}
d. 26 fünf Maass 36^{er}

D d. 26 Januar 1824. Drey Maass

d. 2 Febr — Drey Maass zinggerstein gab uns 4 1/2 Maass 55 ziger

7 d. 11 Febr. Drey Maass 30 ziger gab d. 18 zingger 1/4 Maass 64 ziger.

7 d. 18 Febr Drey Maass 54 ziger von P. L. Richter

7 d. 20 Febr. ein Maß Brand. Drey zinggerstein

7 d. 26 Febr. ^{zwei Maß} ~~zwei Maß~~ ganz reinen 100 Gradigen weissen in die Kanne
Vorlage mit demselben Alkohol abgefiltert setzten in die Presse
ein bis der Rest entwehen wurde.

7 d. 27. ein 4 Maß Vorführung von 99 — 56 Maß = 100
7 d. 28. ein 2^{te} Portion ~~von 100~~ 56 Maß = 101
ein 3^{te} Portion ~~von 100~~ 4 Maß = 102 1/2
ein 4^{te} Portion. — 102 1/2, 2 1/2 Maß von 103

7 d. 29. ein 5^{te} Portion ~~von 100~~ 101 Grad. 2 1/2 Maß von 103
7 d. 29 Febr. ein Portion Oker Brauntönen von P. L. Richter gab uns 40 Grad in fünf
zigen ist ein 7 d. 3. März 54. fünf zingger

7 d. 3 März. Fünfzig Maß (56) Unger Alcohol 101 Gradigen (Dieser Alcohol ist rein
3^{te} und von uns rectificirt.)

Exte Portion	7	Unger	=	100 Maß.
Zweite	18		=	100+ am feinsten
Dritte	8		=	100+
Vierte	9		=	101 Grad
5 ^{te} Portion	5		=	101 Grad. 15 bis 16 Maß 7 am feinsten
Sechste	10		=	102 (gleich 96 bis 100)

Fortsetzung pag 29

Experimentum XXXIII duplex.

die zwey und fünfzig vorhergehende Expten
siehe in voriger Diaria. 5

In die Blase A am 15 (v. Expt XXV)

27/11 Nov 1823.

16 Maasß. ⁹⁴ gegeben NB der Rest nicht distilliert ist

Blase B fast am selben Ort
wie C für etwas länger ist als A

Blase A am Ende
am 17. Nov. 1823 nicht für
kurzer ist.

quaestio: fängt B oder A an zu verdampfen?

18 Nov Rest B = 100
Verlust.

Rest A = 100
Verlust

Exp XXXIV duplex

2.9 Nov.

B am selben Ort
Rest 14 1/4 = 100
Verlust 13 1/4

je nach Blase 16 Maasß

sol mehr gegeben als fängt A
an zu verdampfen
Rest 14 1/2 = 100
Verlust 1 1/2

wie für Versuch C auch mit demselben

Exp XXXV. duplex? 29 Nov

24 Nov. B.

Rest 9 3/4 = 100
Verlust 1 1/2

von 88 auf 100

je nach Blase 16 Maasß
wie für Versuch C auch mit demselben

Rest 8 3/4 = 100 +
2 1/4

also ~~was~~ ^{was}maliger Versuch des A ~~verdampfen~~ fängt.

21.14. Nov. 1823.

Exp. XXXVI. duplex; Aufzucht Magaz 95 in

in jede Blase A et B ^{gegeben} ~~gegeben~~ ^{von} ~~von~~ ^{der} ~~der~~ ^{Blase} ~~Blase~~ ^{früher} ~~früher~~ ^{dem} ~~dem~~
ohne sonst sonst nichts zu thun, ~~gegeben~~ für je solch nach wie vor.

B als die längere Blase
am selben Ort

A als die kürzere Blase
am selben Ort

Beide Blasen wurden bei gleicher Hitze der gleiche Rest gegeben besonders A.
wobei Organisierung des mit der Abwesenheit der Hitze sich nicht

Beide Blasen werden allmählich gelblich bräunlich zu werden.

Experimentum 360 die ungewohnten Mäuschen welche der Blase A etwas später
als ist die unten, dergleichen, welche Blase mit ihrem
Zusatz hier warren wurde bestehend aus dem Rest der Blase A.
welche für sich selbst den Rest gegeben, nach? weil sie nicht
auf dieser fängt - als B. Verle.

Continuatio

B
Exp. Dig. Nov Rest 13 1/2 = 102
Verlust 2 3/4

A
Rest netto 13 = 102
Verlust 3
optischer ist die ungewisse 12^{te}
Verlust der größten abgezogen

Es scheint bei dieser, dass es nicht über 102 bringen.

Exp. xxxvii duplici:

22. Nov 1825 p.m. von diesem 102 gründigen zu gehen blauen in die Blau

Restum Flasz. i. Exp. xxxi et xxxii.
hängen an diesen Anze

Blau zu gehen
hängen an diesen Anze

5. Dec. Nov. 1825 die letzten werden am nächsten Tag in der Mischung gelöst, diese mit
an Alkohol in die Blau in 1/2 Liter als der Hauptbestand Theil davon.

22. Nov. 1825 die letzten werden am nächsten Tag in der Mischung gelöst, diese mit
an Alkohol in die Blau in 1/2 Liter als der Hauptbestand Theil davon.

Rest 9 1/2 100
Verlust 1/2

Wie kommt es dass beide Abstände der A - B ist





9
6

♀ 9.8 Octbr. In einer folgen mit einem Glaskrofen a a und in Ansehung
 1823 ein Arcometer b welche durch einer Blase
 einige Maass $\frac{75}{75}$ gelber
 fester der Ofen gefangen. Wand 24 Octbr 80 gradig.
 ♀ 7 Nov alt ig sey 41 ~~der~~ 100 ferner ~~erhalten~~
 nur jeder ein 96.

♀ 7 Nov Minder einfluss an Maass ^{84 1/2} der Blase gefasst
 1823 und fester der Ofen gefangen.

26. Nov. wand 96

♂ 1 Dec. 1823 ^{am.} Minder 81 Muzen 82 gradig ~~der~~ ferner gelber.
 wand ein ferner 97 ferner wand ein 92.
 18^{ten} also in 17 Gradwand

♀ 2. 19 Dec 1823. voffe Minder 50 Muzen der 22 100 fester Muzen ⁷⁸ ferner gelber.
 3 1.22 Dec — voffe. Rest 94 halb 3 = 86 grad ^{mit grad}
 Verlust — 6 halb 3 6 grad.

♀ 25 Dec 1823. Minder fester ~~100~~ Muzen ~~der~~ ferner gelber.
 2 18 Januar 1824. Rest 84 1/2 Muzen = ^{83 1/2} ferner
 Verlust 15 1/2 Muzen



1. 10 Januar 1824. Hundert Unzen 38 grädigen Saurestein, finken der Ofen.

1. 21 Januar Rest 55 Unzen = 68, also um 30 grad fester in fink Unzen.
Verlust 45

1. 21 Januar 1824 Minder Hundert Unzen 38 grad finken der Ofen.

1. 2 Febr Rest 55 Unzen = netto 62
Verlust 45

Neunzig Unzen sind
gleich 2 1/2 Maß Hingisch
also beträgt ein Maß
36 Unzen.

1. 2 Febr. geringe Unzen 50 grädigen (i.e. 72 Unzen)

1. 11 Febr. um 74 umf unimitteln umf 2007.3

1. 12 Febr a.m. geringe Maß 38 grad.

1. 22 Febr p.m. Rest 1/2 Maß = 69
Verlust 3/8 Maß = 36 Unzen

1. 22 Febr. y.m. ein Maß (62 Unzen)

1. 26. p.m. Rest 29 1/2 3 also abgeben 77 grad 1/2 16 grad fester
Verlust 6 3/4.

1. 27 Febr 75 Unzen 64 grad

1. 3 März 63 1/2 = 80 also 16 grad fester in fink Unzen.
Verlust 11 1/2
NB NB von hier an die vorige Blase mit dem Glaszylinder nicht mehr gebraucht.
Neue Blase einfache ohne Glaszylinder.

1. 3. März 1824 geringe Maß 68 fester unimitteln Magazin d. erquilt der unimitteln ist.
i.e. 72 Unzen

1. 7 März mit umf Abgang von über 1/2 Maß 79 also 14 grad fester.

1. 7 März. drei Maß 38 grädigen.

1. 16 März Rest 1 1/2 Maß = 61.

1. 16 März Minder drei Maß 38 grad

1. 30 März Abgang 1 1/2 = 77

1. 30 März Minder drei Maß 38 grad. d. 9 April verlust Rest 1 1/2 Maß = 63 1/2
Verlust 1 1/2 Continuat. im pag 22

20. Nov. 1823

XXXVIII

Egg. novum duplex, mit Cyper 87 in.

112

In die gemessenen Linsen A so wie in der Glase unter einer einseitig
Durchfall einseitig einmal mit quäntelhaft abgemessen ist

100 $\frac{3}{5}$ 38. ^{mit} dem Braukorn 7 von Wein gaffau.

in die ⁱⁿ die Glase

Die kleine Glase aus Linden Arme

68 grädig

fühl ist unvollkommen
an der A, auf ausgeniffen
Wein genig unvollkom
Durchfall.

weg Abgang von

Wirklich nicht für
einige der jetzt gebildet
worden

55 $\frac{3}{5}$.

vi

Länge 55 Muzen sind 68 grädig

Rest kann 7 Muzen

Quantur ?

Rest kann 7

1. Al. blut Muzen verfloren ?

glisch. blut von einem gelb wieder
und der Wein genig durchfallender
ab A.

2. oder wie Alcopol ?

genig. fette für die Länge
von Grünblut ab dem letzten gelben
und in Muzen abfallen.

3. oder ist für wie Alcopol
unter. soll

Alcopol weg von

in 100 $\frac{3}{5}$ 38° Ω man 62 $\frac{3}{5}$ und 38 $\frac{3}{5}$ Ω

Glase Linsen Wasser
gleichsam gegeben.

in 55 $\frac{3}{5}$ 68° Ω sind 17 $\frac{3}{5}$ und 37 $\frac{2}{5}$ $\frac{3}{5}$ Ω

In der Glase Egg. L. et L. 20 pag 25.

5. 14. Fa. ^{spinnen} sind als
in 45 $\frac{3}{5}$ Ω ^{ganze} 44 $\frac{2}{5}$ $\frac{3}{5}$ und 0 $\frac{2}{5}$ $\frac{3}{5}$ Ω

gemessenen Cyper.
Ab diese Glase mit braunem und
zusammen.

Rest 11 $\frac{1}{2}$

Der verfloren Muzen sind nur als
^{ganze} 1 $\frac{1}{3}$ Grad stark,
und nicht fast lichter abfallen.

5. 14. Fa.

Das Gefälle und sehr gering
ist gegeben

Stift so augenscheinlich wegen nicht
Berggefälle.

Stoffe in angestrichen ...

den ...

0 1/2 ...

Ref. 112

...

...

...

...

...

...

...

...

...



4 20. Nov. 1823

XXXVIII

Egg. novum duplex, mit Cyper 87 in.

11.

In die ganzfeinige Zelle A so wie in die ^{offene} Blase welche unendlich
fortgesetzt unendlich unmal mit quillblase überzogen ist

100 $\frac{3}{5}$ 38. ^{mit} Brauchwein 7 1/2 von Wein gaffau.

in ⁱⁿ die Blase

68 grädig

weg Abgang von

55 $\frac{3}{5}$.

vi

die 55 Mezen sind 68 grädig

8

105 Lott unlos

in 2 mal 24 Münden

14 $\frac{1}{2}$ Lott

14 $\frac{1}{2}$ Lott

in 3 mal 24 Münden

19 $\frac{1}{2}$ Lott.

Logen ? ?) die Blase von 8 Münden wird wieder
und die 11 Mezen Grund Kieselsteinen
abst. -

10
11
12

8 $\frac{3}{5}$ Ω

7 $\frac{2}{5}$ $\frac{3}{5}$ Ω

3 $\frac{3}{5}$ Ω

geständig fette sich die Lage
von Kieselsteinen ab und es folgen
die in Kieselsteinen aufbauen.

Allesol weg was
Blase Linien Wasser
gleichsam gegeben.

zu den 11 Mezen Egg 21, 22, 23, 24, 25.

ganzfeinigen Cyper.
Ab diese Blase mit Brauchwein und
aufgebeut.

Rest 11 $\frac{1}{2}$

Der ungelöste Brauchwein war als
~~1 $\frac{1}{2}$ Lott~~ 1 $\frac{1}{2}$ Lott stark,
und nicht fast neutral war.

Das Gefäss und das Gefäß
ist ungelöst.

Stoff so ungelöst was ungelöst
einige Gefäß.





5. 10 Januar 1824. Hundert Unzen 38 grädigen Sauresterin, fester Saft Span.

Rest 55 Unzen = 68 also um 30 grad fester in fest liegen.
Verlust 45

7. 21 Januar 1824 Minder fündet Unzen 38 fester Saft Span.

Rest 55 Unzen = netto 62
Verlust 45

Königlich Unzen sind
gleich 2 1/2 Maßß Bräutig
also beträgt ein Maßß
30 Unzen.

1. 2 Febr. geringe Unzen 50 grädigen (ie)

1. 11 Febr. von 74 ungen ungen ungen

1. 12 Febr a.m. geringe Maßß 38 Unzen

Rest 1/2 Maßß = 69 Unzen
Verlust 3/5 Maßß = 36 Unzen

1. 22 Febr. y m. für Maßß (62 Unzen)

1. 26. y m. 29 1/2 3. abstrahieren 77
Verlust 6 3/4

1. 27 Febr 75 Unzen 64 Unzen

1. 23 März 63 1/2 = 80 also 15 grad fester
Verlust 11 1/2
NB NB von hier an die vorige Bl.

Neue Klasse einfaches

1. 23. März 1824 geringe Maßß 68 Unzen reinen Sauresterin da erquickel hat ungen ungen
ie. 672 Unzen

1. 7. März mit ungen Abgang von ungen 1/2 Maßß 79 also 14 grad fester.

1. 7. März. drei Maßß 38 grädigen

Rest 1 1/2 Maßß = 61

1. 15 März. Minder geringe Maßß 38 Unzen

Rest 1 1/2 Maßß = 77
Abgang 1 1/2

1. 30 März. Minder geringe Maßß 38 Unzen. d. 9 April ungen Rest 1 1/2 Maßß = 65 1/2
Verlust 1 1/2

Continuat. im pag 22



Duplex, mit Cyper Wein, 11.

Die Blase ist sehr unruhig
und langweilig
Cyper Wein gassau.

A fängt an zu kochen

Die Blase füllt sich unruhig an
der Wein gering ist kaum merkbar
Pflanz von dem ersten Gebrauch
dunkler, in großer Menge im Alkohol
gemindert.

Rest $7\frac{1}{2}$ Unzen
Hohlgeschloß $2\frac{3}{4}$ ♀ Den 21. Nov
um 24 Minuten
vor.

Die kleine Blase am linken Arm

fällt sich unruhig vorwärts
an der A, und aufwärts
Wein gering merklich
durchfließen.
Wohlstand wird für
unruhiger bis jetzt gebräunt
worden.

Rest kaum 4 Unzen
Hohlgeschloß 3

(unruhiger?) Die Blase am rechten Arm wird unruhig
und der Wein gering durchfließen
ist st. —
geringfügig füllt sich die Blase
von grünlichblauer Farbe
und in großer Menge.

Pflanz von dem ersten Gebrauch
dunkler, in großer Menge im Alkohol
gemindert, ist in der Menge
von dem ersten Gebrauch
dunkler, in großer Menge im Alkohol
gemindert, ist in der Menge

5. 17. Febr. 1824.

geringfügig Unzen Cyper Wein für den ersten Versuch. 25.

Die Blase am linken Arm
Cyper Wein ist sehr unruhig

Man sieht den Wein durch den
Pflanz unruhig vorwärts — färblich.

17 Febr Rest 10 Netto die Hälfte.

Die Pflanz unruhig vorwärts
ist unruhig

geringfügig Unzen
Die Blase am rechten Arm ist
geringfügig.

Rest $11\frac{1}{2}$

Die Blase am rechten Arm ist
geringfügig.

48

9 26 Nov 1823.

Mastix in Alcohol

15
11

Rezept
zu Mastix

Exp XXX IX.

B von Kaffeebohnen.

8 Unzen Mastix genommen

mit dem wässrigen Saft der Kaffeebohnen,

48, über die Hälfte verdunstet.

Es halt sich sehr auf der

Mund während des Speises zu setzen.

© d. 30 Nov. allmählich verschlucken in
Zeit von fünf Minuten

offenbarsten Beweise wie von Vertheilung
längere Mastix als Alkohol fünf blaue Punkte.

Rezept

zu Mastix A von Linsen.

100 gr Linsen
mit Wasser
aufgekocht 100 gr Linsen mit
reife feine Alkohol. gesen.

Rezept

fol eine Anzahl unter fünf
fünzig Unzen ist

100 gr Linsen = 100 gr

Exp XL duplex.

N^o 109 unternommen Wassermeter
p. 95. 27 Loose. 17
42

© 9 30 Nov 1823

zu dem Hl. S. H. B. fünfzigste Waagen 96 gründigen D.
galtam

B
A. fünfzigste am linken Arm

A
B. am rechten Arm

• NB Hl. S. H. B. ist sehr leicht
nicht ist für große Waagen Messern
admittieren unzulässig. Vid pag antecor.

Links Seite ist unzulässig

7 d. 4 Dec Rest 14 $\frac{1}{4}$ = 98
Verlust $\frac{3}{4}$

Rest 14 = 98.
Verlust 1
Sind Wassermeter also ungenau.
A

Exp XLV. duplex

24 d. 4. Dec. 1823. Wiederholung der vorerwähnten Experimente.

• D. d. 15^{te} Dec fallen hier vier
zusammen erhalten 7 1/2 Waagen.

links B am linken Arm
100+

rechts A am rechten Arm.
100 -

Exp XLVI duplex

D d 15 Dec 1823. Wiederholung der vorerwähnten Experimente.

links fünfzigste 96.

B am linken Arm
links Seite
unzulässig.
Rest - $\frac{12}{4}$ = 100+

A am rechten Arm.
rechts Seite.

• D d. 22 Dec 1823. Verlust - $\frac{2}{4}$ Wassermeter

Rest 12 kann 100.
Verlust - 3 netto Wassermeter
unzulässig.

21

6/30

1/1

3/1

1/13/1824

1824

1824

5/25

2088

1/1

1/1

1/1

7/18

1/1

XLIII Exps duplex vel gaminum

19
13

7 d. 25 Dec 1823

Einflussung $\frac{75}{75}$ ziger in

Blase R. wasser am Argen
aufwacht. leichtlich

Blase L. l. wasser am
Aufflöser.

♂ d. 30 Rest $12\frac{1}{2} = 97$
Verlust $3\frac{1}{2}$

goffen —

Rest — $13\frac{1}{2} = 95$

aus dem Versuch summiert das in V. obliegt Verlust — $2\frac{1}{2}$
aus dem 4 Einflussung (rest $2\frac{1}{2}$ $3\frac{1}{2}$) demnach der Alkohol 100 gründig sein.

XLIV Exp duplex.

♂ d. 30 Dec. 1823

auff Einflussung $\frac{84}{84}$ in die

in

84

Blase L

♂ d. 31 Januar Blase R

1824. Rest $6\frac{1}{3} = 100$
Verlust $1\frac{2}{3}$

goffen.

Rest $6\frac{3}{4} =$ nur 98,4
1 1/4

merkwürdig dass geringe Menge ^(der Quantität) Verluste, gering Grad an
Qualität d. Wasser befrucht.

1824.

XLV. Experimentum gaminum.

♂ d. 3 Januar.

ganzig Einflussung $\frac{92}{92}$ in die Blase L in d. goffen.

2 d. 8 Jan

Blase R. leichtlich

Rest — 18. = 100
Verlust — 2

Blase L. rüchlich.

Rest — 19 = 99
Verlust — 1

rest — $\frac{14}{14}$ in $\frac{15}{15}$ oder $\frac{25}{25}$

aus dem 92 Grad weisfall $\frac{100}{100}$ weisfall $\frac{100}{100}$ weisfall, welches er einander misst wenn Alkohol zu werden.

Mann also eine 3, der ist der zweanzigste Teil, Rest hat 25, der Teil abgibt, so weisfall
Alkohol $\frac{100}{100}$ weisfall.

Eodem

7 d. 8 Januar

Es Merkwürdig oder Einflussung ist wie die Differenz im Einflussung
zwischen der Blase R und B weisfall weisfall kommen!

730

♀ 110

51

♀ 122

♀ 125

XLVI. Epp geminum

21
14

4 d 8 Januar 1824 bei voriger angestrichen man mit ihm einen feinen
 feinsten Spiritus $\frac{91}{1}$ wendig
 zweijig Unzen $\frac{91}{1}$ in die beste K - L gelassen.

♀ d. 16 Jan. Bl R

Rest - 17 = 100
 Verlust - 3 -

Rest - $17\frac{3}{4}$ = 100
 2 $\frac{1}{4}$

XLVII. Epp geminum

5. d. 17 Januar 1824. Ju

R
 Sechzigste in Unze 100^o L
 im 2^o 2^o 2^o Ob nicht in der Zeit in welchen $\frac{91}{1}$ bei auf 101 gebracht
 wird, der Lichtig füllt - am 101 Grad nach fassen geht.
 oder ob man diesen alcohol wärmt bewacht?

L
 Sechzigste Unzen $\frac{91}{1}$ gelassen.

♀ d. 22 Rest $11\frac{5}{8}$ = 100
 Verlust - $1\frac{1}{8}$

mehr verloren Rest $11\frac{5}{8}$ = 100
 Verlust $1\frac{1}{8}$

Beispiel auf sich nicht für 100 bringen.

XLVIII Epp geminum.

♀ d. 22 Januar 1824 feinsten Unzen

R
 Franciscus von 38 Grad
 Rest - $5\frac{1}{2}$ = 96
 Verlust - $9\frac{1}{2}$

L
 Mächtigste der 2^o 2^o 2^o Ob nicht in der Zeit in welchen $\frac{91}{1}$ bei auf 101 gebracht
 wird, der Lichtig füllt - am 101 Grad nach fassen geht.
 oder ob man diesen alcohol wärmt bewacht?
 Rest netto 11 = 95
 Verlust 4 = 91

Wie hoch man die
 eingeg. Modumdy wie soviel mehr von wärmeren Franciscus
 muss gemacht.



♀ d. 9 April 1824. Drey Maasf. Kistern ^{Op 10} N. P. in Braunschweig von Brühl

21. 15 April. Kest — 2 3/8 = 63
Verlust — 3/8

♀ d. 15 April meien Drey Maasf 38 N. P. in Braunschweig

♂ d. 1 May Kest f. in M. = 6 in Braunschweig

d. 22. 23 in 24 May Küster Drey Maasf Ofen

♀ d. 27 May 1824 Kest f. in 2 1/2 Maasf = 80

♂ d. 16 Octobr 1824. Drey Maasf 78 Jahre =

♀ d. 1-5 Nov 1824. 9 Jahre in Maasf verflohen = 92 also 14 Grad f. in

♀ d. 4 Nov 1824 Drey Maasf Kistern 40 Grad

♀ d. 12 Nov. Kest young Maasf 56 Grad 3 also 16 Grad f. in

♀ d. 12 Nov. 1824. Zwey in ein faller Maasf Kistern 52.

♂ d. 27 Nov. nur 79 Jahre

♂ d. 7 Dec. 1824. 13 in ein faller Maasf. ordinarer Küster, als in ein faller in England bekommen. In Gründung der Faltung von selbst 1 Jahr d. in

♂ d. 11 Dec 1824. nur 84.

♀ d. 26 Dec 1824. Drey Maasf. Kistern Jamaica Rum 64 Grad

♀ d. 29 Dec 1824. — Nur ein Kest ein Kistern Maasf also 68 bis 69.

♀ d. 9 Febr 1825 ordinar in ein faller circa 80 Grad Drey Maasf

♀ d. 2. März — nur ein Kest 98 + verflohen werden.

♂ d. 3 Dec 1825 young Maasf ordinar — ♀ d. 14 Dec 94 Jahre

♀ d. 11 Dec 1825. 75 Jahre 76 Grad in ein faller ordinar Kest 11 Jahre

116 Dec 1825 69 — Kest 85 — also verflohen in ein faller 6 Jahre also 10 Grad f. in

Egg primura.

1824.

Winter Setzzeit Blau.

25
15



5. J. 24 Januar / Dring Maß 38 Ziger Fränkische Wein, oder 108 Unzen.

6. d. 1. Febr 47 Pfund Wein Maß ausgegeben

7. d. 2 Febr Rest — fünf Maß und 25 1/2 Unzen = 61 1/2 Unzen auf 70 Grad
Verlust — fünf Maß und 10 1/2 Unzen = 46 1/2 Unzen } 15/108.

Egg 2dum und 3tes bleib

8. d. 2 Febr fünf Maß genau zu 50 gründigen. (i.e. 72 Klarynne) auf Hand ausgegibt.

9. d. 11 Febr aufsetten davon über eine Maß hoch gründigen. auf Loos 72

10. d. 12 Febr Dring Maß 38 Ziger — davon ausgegeben 10

11. d. 22 Febr ~~Dring Maß~~ Rest 46 Ziger

Egg tertium. Maß 1 1/2 = 60 Ziger
Verlust 1 1/2

Egg quartum.

12. d. 22 Febr Mindest Dring Maß 38 Ziger

13. d. 5 März Rest fünf 2/3 Maß = 64.

Egg quintum.

14. d. 15 März Mindest Dring Maß 38 Ziger. 15 März fünf Maß ausgegeben

15. d. 16 März ~~ausgegeben~~ Rest 1 1/4 Maß = 59

16. d. 16 März Mindest Dring Maß 38 Ziger

17. d. 30 März Rest 13 1/2 = 60 +
Abgang 1 1/2

Egg sextimum.

18. d. 30 März Mindest Dring Maß 38 Ziger

19. d. 17 April Rest fünf 2/3 Maß 5 d. 1. März für die Dring Maß ausgegeben

20. d. 11 März 1824. Rest fünf 1/2 Maß 66.

4
5

ent. die 960 bis 10 = 50 bis 55 alt. 349 - 41
sp. für 1/2 gr

Länge
von 200

Willema
Kurzer

800	80	1 1/2	1/2
70	70	1/2	1/2
Kl. 60	60	1/2	1/2
50	50	1 1/2	
40	40	1 1/2	
30	30	1 1/2	

Die Maße R. sind nach der Handlung & gestrichelt

24. d. 29. Januar.

Von Fünfzig grädigen Weingeist, vierzig Unzen weißer
Kampher, in ein Glas R. u. L. gegeben.

R.

7 d. 9 Febr.

Rest 9 3/4 = 100
Verlust 10 1/4

L.

Rest 10 1/4 = 100 Unzen.
Verlust 9 3/8

Exp. L. geminum

7 d. 9 Febr. Das vorige ^{Exp.} präparat, in ein R. an den L. in ein Glas
Arten gegeben, in ein R. gegeben, ob es in ein Glas
an oben oben der Tag alle ist, welche bei diesen R. in ein R.
für den nächsten? ist in L.

R.

Rest — 10 = 98
Verlust 10

L.

Rest 10 1/8 = 98.
9 7/8

Exp. L. R. in ein Glas gegeben, in ein R. in ein Glas
als L. in ein Glas gegeben, in ein R. in ein Glas
wie ein alle gegeben, welche bei diesen R. in ein R.

Exp. LI. et LII. Tobacum pag. 11.

8 d. 17 Febr 1824.

Exp. LIII LIIII.

von Fünfzig Unzen Jamaica Rum.
in einem Alkohol für Tobacum

51 R.

56 grädige destillirter Weingeist
auf fünf Tagen.

Von destillirter
56+ grädigen

7 d. 23 Febr. Rest 11 1/4 = 89
Verlust 18 3/4
Es ist viel Dampf abgegangen!

Rest 13 1/4 = 94.
16 3/4.

8 d. 23 Febr.

Exp. LV. et LVI. LVII L VIII LIX LXX.

Fünfzig Unzen + 76 grädigen
Rum.
in ein Glas gegeben, in ein R. in ein Glas
auf fünf Tagen.

von Fünfzig Unzen 83 grädigen Rum. ganz weiß
in ein Glas gegeben, in ein R. in ein Glas
auf fünf Tagen.

Rest 12 = 98
Verlust 3

Rest 15 1/2 = 99
Rest 14 3/4 = 101? Verlust

8 d. 29 Febr.

11 1/2 = 100

An Wien
@ 29 Febr. Von 13 Stunden für die Prüfung in der Klasse zummal gegeben.
wenn ich so unglücklich, noch später in Ordnung

$\frac{L}{\text{Zeit}} \frac{L}{\text{Wage}} = 100$

Rest $10 \frac{1}{2} = 99 \frac{1}{2}$ milas
Verlust 1. — in Wien ist

$\frac{L}{\text{Wage}} \frac{1}{4} \frac{1}{3} = 101$ grüßigen

Rest $13 \frac{1}{2} = 100$ 6 $\frac{14}{R}$
Verlust $1 \frac{1}{4}$

zusammen $\frac{L}{\text{Wage}} = 99 \frac{1}{2} \frac{13}{R}$

Freisitzung d. Sp. Brata Bestätigung

23 März 1824.

R
Pflanzen (17) ^{1/2} 98 1/2 - Kartoffel
in einem Feld

d. 6. Mär. 165 1/2 = 100.

Verlust - 4 1/2

Exp LXIII (63).

grünlich 80 grädige
d. 5. Mär. Rest 16 3/4 = 97
d. 10. M. Verlust 3 1/4

L
Spinnebrände " Spinnebrände 54 grädige
von Kesseln
Krautpflanzen (19) 100

O. 27. Mär. Rest 11 3/4 = 90
Verlust - 7 1/4

O. 27. Mär. Rest 10 1/2 = 99
Verlust 8 1/2

Exp LXIV (64) und LXV (65)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 10. Mär. Rest 15 1/2 = 100 +
Verlust 7 1/2

Exp LXVI (66) und LXVII (67)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 17. Mär. Rest 15 1/2 = 100 +
Verlust 7 1/2

Exp LXVIII (68) und LXIX (69)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 1. 17. Mär. 1824 Rest 15 netto = 101
Verlust - 5

Exp LXX (70) und LXXI (71)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 24. Mär. Rest 15 + = 101
Verlust - 5

Exp LXXII (72) und LXXIII (73)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 24. Mär. Rest 15 + = 101
Verlust - 5

Exp LXXIV (74) und LXXV (75)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 24. Mär. Rest 15 + = 101
Verlust - 5

Exp LXXVI (76) und LXXVII (77)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 29. M. Rest - knapp 14 1/2 = 101 +
Verlust - 1 1/2

Exp LXXVIII (78) und LXXIX (79)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 29. M. Rest - 14 netto = 97
Verlust - 14

Exp LXXX (80) und LXXXI (81)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 29. M. Rest - 14 netto = 97
Verlust - 14

Exp LXXXII (82) und LXXXIII (83)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 29. M. Rest - 14 netto = 97
Verlust - 14

Exp LXXXIV (84) und LXXXV (85)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 29. M. Rest - 14 netto = 97
Verlust - 14

Exp LXXXVI (86) und LXXXVII (87)
grünlich 80 grädige in Büsche blaue gelbe
d. 29. M. Rest - 14 netto = 97
Verlust - 14

D 129. März 1824.

Exp 70 & 72

geringig Meizen 60 St. zu blauen in 100 St. zu 108 1/2

5 d. 3 Apr $\frac{L}{\text{Verlust}} = 12\frac{1}{2} = 98^-$

$\frac{L}{\text{Verlust}} = 13 = 98^+ \frac{1}{2}$

5 d. 3 April

Exp 73 & 74.

geringig Meizen 50 grüner & Brodler 50 grüner

2 d. 11. Apr $\frac{L}{\text{Verlust}} = 10\frac{1}{2} = 98^+$

$\frac{L}{\text{Verlust}} = 11 = 98^+$

Exp. 75. & 76.

hoffend good.

2 d. 11 April Dreyfuss Meizen 50 grüner & Brodler 50

2 d. 15 Apr Rest $8\frac{1}{2} = 92$

Rest = $9\frac{3}{4} = 92$

2 d. 15. April

Exp. 77. & 78.

S. Exp. 29. 21. 25. 29. 43.

geringig Meizen netto 75 grüner Brodler 50 grüner & Brodler 50

2 d. 23 Apr $\frac{L}{\text{Verlust}} = 15\frac{1}{2} = 98$

Rest = $15\frac{3}{4} = 98.$

Exp 79 & 80.

2 d. 23 April. Grund der vorigen Exp wiederholt, sind denselben Meizen

2 d. 21. May. Rest $10\frac{1}{2} = 92^+$

Rest bei $16\frac{1}{2} = 92^-$

Exp 81. 82.

2 d. 14. Octbr 1824. geringig Meizen 91 grüner 203 in

5 d. 23 Octbr $\frac{L}{\text{Verlust}} = 17\frac{1}{2} = 98^+$

$17\frac{3}{4} = 98^+$

Dreyfuss soll 100 Meizen zu verkaufen

in 9 Tagen von 98 grüner Meizen
in 8 Tagen von 50 grüner Meizen
in 4 Tagen von 60 grüner Meizen

Aufzug Seite 4.

Fortsetzung von pag 4

29
18

20

1824



7. d. 4 März. / Alcohol aus Jamaica Rum. Drey in zweyten Ueig - 8 pag 26.
 Erste Portion von $4\frac{1}{2}$ $\frac{31}{100}$ = 99 gradig.
 zweyte Portion — 11 — $\frac{31}{100}$ = 100 $\frac{1}{2}$
 Dritte — — $7\frac{1}{2}$ $\frac{31}{100}$ = 101.

Die letzte Portion ging ganz spritzig über.
 Die zwey vorerwähnten aber stillen über.
 Dritte Bestättigung

21

7. d. 5 März. circa 20 $\frac{3}{4}$ 100 der of die Blasen angestanden.

Erste Portion von $17\frac{1}{2}$ = 98.
 Die zweyte von $18\frac{1}{2}$ = 99 + je 100.

22

7. d. 7 März. Fast drey Maass 70 Liter

ganz klar durch Blasen angestanden.
 1. 14 Maass der Schillat = 76 grad.
 der Rest = 20
 von $3\frac{1}{2}$

Die dritte Bestättigung der letzten Maass
 aus Alcohol

23

8. d. 14 März. gegen 16 $\frac{1}{2}$ Ueigen fünftgradigen Weinen alcohol

Ueigen zweyte Portion von $3\frac{1}{2}$ = 99
 Zweite — — $7\frac{1}{2}$ = 100
 Dritte — — $6\frac{1}{4}$ = 101 in 3 Maass

ganz trocken die Ueigen
 ein zweytes Maass brauchtes fast so sehr wie d. Ueigen in 1. Maass angestanden stark nicht so freundlich
 2. d. 15 März? Fünfte Bestättigung.

24

8. d. 15 März. Drey Maass in 2 Maass Ueigen alcohol von 102 graden

Erste Portion von $5\frac{1}{2}$ = 10 $\frac{1}{2}$ 102
 Zweite — — $3\frac{1}{2}$ $\frac{31}{100}$ = 10 $\frac{1}{2}$ 102 17 K 102 15 R
 Dritte — — $7\frac{1}{2}$ = 10 $\frac{1}{2}$ 103 gleich 98 103

Sechste Bestättigung

Wird bey zweyten Maass für ein Maass Ueigen alcohol, ein Maass zweyten
 8. d. 15 M. die 7. d. 17. d. fünftgradigen Ueigen zwey Maass getrunken $10\frac{1}{2}$ = 54 graden

25

8. d. 17 März. Siebenzig auf 78 $\frac{1}{2}$ Ueigen 3 Weinen von zwey Maass Schillat 101 + gradigen alcohol

Erste Portion $3\frac{1}{2}$ = 100
 Zweite — $17\frac{1}{4}$ $\frac{31}{100}$ = 100
 Dritte — $14\frac{1}{2}$ $\frac{31}{100}$ = 100
 Vierte — $17\frac{3}{4}$ $\frac{31}{100}$ = 101

zur Siebenten Bestättigung

25. 18 M. Fünfte Bestättigung
 8. d. 19 März. Sechste Bestättigung
 25. 20 M. Dritte Bestättigung

100 100 101
 Fünfte — 10
 Sechste — $6\frac{1}{2}$ netto = 10 $\frac{1}{2}$
 Die letzten 10 als 20 Maass Ueigen
 24 Maass Ueigen 4 Maass 4 $\frac{1}{2}$

Achte Prüfung.

5. 1. 20. März 1824 — dreijig u. Eine $\frac{3}{3}$ 100+ grädigen in einem Lsg. 64 & 65 genau gemessen
 in die feine trockene Probe, gepulvert.
 Erste Portion $8 \frac{3}{3} = 98$.
 Zweite — $3 \frac{3}{3} = 99$.
 Dritte — $8 \frac{3}{3} = 102$.
 Vierte — $11 = 102$. Verloß 13. 4. p. feinerig wieder.

Neunte Probe.

10. 1. 21. März. 22 $\frac{3}{3}$ 102 grädigen R
15
 10. 1. 22. Erste Portion von $5 \frac{1}{2} \frac{3}{3} = 100$ genau wags und wieder!!!
 Zweite — $3 \frac{1}{2} = 101$ genau grad gemessen...
 Dritte — $4 = 102$
 10. 1. 23. M. Vierte — $8 \frac{1}{2} = 102$
 In alle 4 p. durch feinerig so fein.

Zehnte Probe

10. 1. 23. März. auf $\frac{15}{R}$ im trockig Augen 102 grädigen $\frac{15}{R}$.
 im Verbleib ein Lsg. p.
 10. 1. 24. März Erste Portion $18 \frac{3}{3}$ netto. = 102
 Zweite Portion $20 \frac{3}{3} = 103$ auf 17.

10. 1. 25. März Gegenf. Brantwein von 50 genau und gepulvert
 10. 1. 27. März. 18 $\frac{3}{3} = 60$ grädigen
 10. 1. 27. März. 6 = 5 — Blut (säuerlich)

Elfte Probe

10. 1. 27. März S. XI. a. m. 28 Augen 103 grädigen Alkohol in einer ganz neuen Probe und Vorlage
 Erste Portion $2 \frac{1}{2} \frac{3}{3} = 101$ auf 14
 10. 1. 28. XVI. anw. erste — $9 - \frac{3}{3} = 101$ auf 15
 S. XI. Dritte — $13 - \frac{3}{3} = 102$ auf 14
 Vierte — $2 \frac{1}{2} \frac{3}{3} = 103$ auf 14
 verbleiben $\frac{1}{2}$.

Zwölfte Prüfung

37
49

D. d. 28. März 1823 ^{II. s. p. m.} Fünf und siebenzig 3 101 gründigen 2, von denen ein
 Pfund unmittelbar aus dem ^{Stück} Glas genommen 40 nicht ganz
 rein ist.

D. d. 29. März ^{II. s. p. m.} Erste Portion 21 3/4 = 99
 Zweite 19 3/4 = 99
 D. d. 30. März ^{II. s. p. m.} Dritte 21 1/4 = 100
 Vierte 5 = 101 1/2
 Fünfte 8 = 101 1/2
 101 1/2 13. R.

D. d. 30. März ^{II. s. p. m.} Vier Pfund 64 Pfund 4 Glas mit 388 Pfund feinst gelbes Glas
 D. d. 5. April ^{II. s. p. m.} 70 - 4 Pfund 4.

Dreizehnte Probe

D. d. 5. April. ^{II. s. p. m.} Fünf und siebenzig 102 gründigen.

D. d. 6. April. Erste Portion fast 7 3/4 = 101
 Zweite ad. specit. fast 15 3/4 = 102
 am Ende prüfend

D. d. 6. April ^{II. s. p. m.} Vierzehnte Probe

Fünf Pfund 100 Pfund 4 Glas.

D. d. 7. April ^{II. s. p. m.} Erste Portion = 4 3/4 = 102 1/2 16 R
 Zweite ad. specit. = 111 3/4 = 103 fast 104. 1/2 3/4
 ganz gelbes Glas
 nicht überprüfend

D. d. 14. April ^{II. s. p. m.} Fünf Pfund 101 Pfund 4 Glas. Fünfte Probe 16 R

Eine Portion fast 9 3/4 = 101 16 R
 Zweite ad. specit. 7 1/4 = 102 1/2
 ganz gelbes Glas
 nicht überprüfend

D. d. 15. April ^{II. s. p. m.} Sechste Probe 16 R

Erste Portion = 4 3/4 = 100
 Zweite = 4 3/4 = 101
 nicht überprüfend
 102 1/2

Liebeschote Prüfung

7 d. 16 Apr

5 Pfund Meizen 105 unimol bis jetzt gefüllt

7 d. 17 April.

Erste Portion 5 $\frac{3}{3}$ netto = 103 $\frac{1}{2}$ unimol bis jetzt gefüllt
 Zweite ——— 5 $\frac{3}{3}$ netto = 102 $\frac{1}{2}$ unimol bis jetzt gefüllt

Neunzehnte Anzeitung

8 d. 18 May 1824. 5 Pfund 3 Quart Meizen unimol bis jetzt gefüllt

7 d. 19. 1. m Erste Portion 6 $\frac{3}{3}$ netto = 92
 Zweite ——— 7 $\frac{3}{3}$ = 93 bei 13 p. Reumar
 7 d. 20. May Unbefüllter Rest ——— 9 $\frac{3}{3}$ = 95
 für 3 Klassen

7 d. 20. May 1824 die unimol Meizen fast ganz ausgefüllt, in die 1. Klasse

7 d. 21. May. also: Erste Portion = 4 $\frac{3}{3}$ = 94 bei 12 R
 Rest. Vierte Portion = 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{3}$ = 96 bei 12 R



D. 7. April 1824 Wein Most 648 ggr — 1/2 Blase verjähren

d. 14 April Jung 1/2 Most 748 ggr — 1/2 Blase 89 Grad

Q. d. 16. April. Jung Most 58 ggr von Bonames.

Achtzehnte Prüfung

Q. d. 25. April h. l. a. m. 1824

Trütkerische 96 gradig

D. d. 26 Erste Portion 8 3/4 = 94

Zweite — 5 3/4 = 96

Q. d. 29. Dritte — 9 3/4 = 96 + 1/2 Blase ?

Q. d. 1. Mai Vierte — 37 3/4

Dieser Most ist mir nicht genau genug.

Das hier gezeigte Grad kann nicht genau gemessen sein, durch den unrichtigen Grad von der Weinprobe. Die in 1/2 Blase aufgeführt sind die Resultate von 1/2 Blase.

Neunzehnte Prüfung

D. d. 13. May 1824

Zwanzigste Prüfung

Q. d. 21. May 1824.

Neunzigste Most 99 ggr sehr reiner Spiritus

Q. d. 23. May Erste Portion — 11 3/4 = 98

Zweite Portion — 8 3/4 = 100

Q. d. 25. May h. l. a. m.

Ein und zwanzigste Prüfung

Alcohol aus Rum 107 gradig. sehr feiner

Eine Portion von 4 3/4 = 98

Zweite Portion von 9 3/4 = 99

Zwey und zwanzigste Prüfung

2. 1. October 1824 Meinen Ofen wieder angefaßt by 300.

Alkohol 102 ffd 103 Grad

Erste Portion von Uryan = 101 1/2 Kaum

Rest. Zweite — — 10 — — = 103 Als neuer Beweis!

Offenbar war die äußere Seite der Tafel der Kette, jedoch der der innere der Tafel.

Drey und zwanzigste

2 d. 11. Octbr. 1824 ⁸⁵ ~~99~~ ⁹⁹ Am 11ten angefaßt ~~bestimmter Grad~~

Erste Portion von 10 Uryan = 86 Grad.

4 d. 14. Oct. Zweite — — — — = 84 — — in unbeding.

Zusammengezogen ist — 95 1/2. Gemischt, daß zur weiteren Ansehung, die in über 92 sein muß.

Vier und zwanzigste

2. d. 19. Octbr. 1824. 8 1/2 p.m.

Fünffzig Uryan fünft gradiger, in Luft ganz

ferner Vorhand.

4 d. 3 p.m. Erste Portion von 10 2/3 — — = 98 auf 13 Grad Uryan.

7 d. 7 m.a. Zweite — — — — = 98

15 Octbr. Dritte — — — — = 99 Kaum.

Vierte Rest = 18 1/2 2/3 = 100

von oben 1 1/2 2/3

Fünf und zwanzigste

2. d. 2 Nov 1824. Star 35 Uryan Proben 98 8/10

Erste Portion = 3 1/2 2/3 = 95 Als daß nicht so weit ist — by 98

7 d. 3 N. 2 N. Zweite — — = 8 1/2 2/3 = 96 in 8. 1/2 Grad in meine Feld. Prüfung.

4 d. 4 N. 2 g. Dritte — — — — = 10 2/3 = 98

Vierte — — — — = 12 1/2 = 100 Einlaufe Probe prüft. 4. d. 11. Nov.

^{eingewandelt}
 4 21 April 1824, Karsberrig Kälberblase  einmündig mit Hirschblosfoliation
 : : und wird sich öfters hinter der Köpfe offen. Ferner ist
 : : Drüsig Nagen sehr gutem Spinbrantwein & Bräcker,
 von 50 Grad.

15. April. Rest $14\frac{1}{2}$ = 94
 Verlust $15\frac{1}{2}$

1.5 April Karsberrig Drüsig Nagen von Karsberrig Spinbrantwein

1.12 April Rest $15\frac{1}{4}$ = 99 bis 13 R.
 Verlust $14\frac{3}{4}$

3 15 April ^{am} Karsberrig $\frac{1}{2}$ Nagen 76 ziger 24 Blasen in foliation 24 Köpfe
 Ende 10 mit gebrauchter. Maso bis zum 16ten = 98

4 1.16 April Karsberrig Nagen von Karsberrig Spinbrantwein 73 ziger

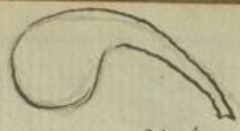
5 20 April Rest $14\frac{1}{2}$ = 98
 Verlust $5\frac{1}{2}$

6 1.20 April Karsberrig Karsberrig Nagen von Karsberrig Spinbrantwein, 75 ziger

7 1.25 April Rest $15\frac{1}{2}$ = 97
 Verlust $4\frac{1}{2}$

8 1.25 April Karsberrig Karsberrig Nagen 75 ziger
 1824 ... 4 1.6 May Rest $14\frac{3}{4}$ = ... 88.
 Verlust 6

5 1.6 1824 ... 10 Me



5. d. 2^{ter} 1824. ^(2^{te} Teil) ~~99~~ in ungelagerte Zuckern aufgelöst werden, bis sich am Boden
kristall. Salz setzt.

5 d. 16^{ter} 1824. Vier Bouteillen Cognac für 4 Tassen.
Auf vier Bouteillen 2 Cognac 1/2 Hühnerbrühe 1. Speise.

Obd. Nov. Feinst. Korn 93. gut am Speise verfertigt. —

geb 3 l. g. Korn. 47 Muzen = 92 Züger.
Der Korn = 92 ist nach ¹⁰⁰ ~~100~~ mit waschill aufwand
beizungsmittel ist
eodern für ein felle Korn 50 Züger zu dem Korn in die Korn
guthen für 113 für Portion 81 Züger der Korn 1/2

5 d. 27 Nov 1824. Auf im allfzig Unge Komplettieren: 2 Tassen ¹⁰⁰ ~~100~~ mit waschill aufwand
Suma 84 1/2 ⁽⁶⁹⁾ Muzen = 86 ^(15 1/2) Tüchtig Besten 83 gradig

d. 30 Nov ¹⁰⁰ ~~100~~ Muzen ^{15 1/2} Tüchtig Besten 83 gradig

d. 3 Dec 46 Muzen ¹⁰⁰ ~~100~~ Tüchtig Besten geben bei Sum 6 December 41 1/2 = 79.

d. 14 Dec 1824. Muzen 84 Züger ordinari 2 Tassen geben Sum Speise.
d. 21 Dec geb 85 Korn Korn von 6 Muz = unge 70 Grad

7 d. 22 Dec 1824 Vier Bouteillen Korn 64 gradig für Knetten
geb 68 ^{Summe unbedeutender Korn.}

7 d. 29 Dec 1824 Vier Bouteillen Korn 68 gradig für Korn.

d. 17 Jan 1825 Korn Korn für Korn Korn 20 Grad = Korn 56. d. 21 Januar

d. 6 Febr Korn Korn für Korn Korn 62. Korn Korn = Korn Korn Korn Korn

d. 6 Febr Über vier Korn Korn Korn Korn Korn Korn Korn Korn Korn Korn

D. 18 März 1825 Regier. Rathsam



Exp. 83. 84.
 5. d. 23. Octr. 1824. Vier zu zureinig Kugeln & eine voll. 3 Kugeln in 91 gradigen.
 in jeder Kugel
 R. L.

421 - 21 2/3 = 98
 Verlust 2 1/2

Id 2 Nov fünf Kugeln mit in zureinig vorzubereiten

♀ 15 Nov. 21 Knapp = 98
 Verlust 3 1/2

Rest 20 2/6 knapp 99
 Verlust 3 1/6

Exp 85 et 86.

♀ 15 Nov. zureinig Kugeln 75 + Kugeln Kugeln
 ♀ 12 Nov

Rest 15 1/2 = 97 für 15 Kugeln. Rest 15 1/2 = 97.
 Verlust 4 1/2 Verlust 4 1/2

Als die Verdunstung fette weg verdunstet werden sollen.

Exp 87 et 88.
 ♀ 12 Nov. zureinig Kugeln 50 gradigen Kugeln & 2. Kugeln weg abgang der
 Kugeln 100 gradig.
 R. L.

♂ 21 Rest 9 3/4 = 94 1/2 Rest 10 1/4 = 94
 Verlust 10 1/4 Verlust 9 3/4

Als über die Kugeln verbleiben in
 so viel wie nicht Alkohol. je nicht einmal so gut (i.e. 97) als im vorigen Versuch.

Exp 89 - 90.

♂ 21 Nov 1824. zureinig Kugeln ganz reinen destillierten Kugeln &
 für von 96 grad. in Kugeln zu 2 Kugeln gemacht werden.

♀ 127. R. Rest 18 = 98 + gelblich gemacht
 Verlust 2

L. Rest 18 1/2 = 98.
 Verlust 1 1/2

Nur zwei Kugeln in selbst Kugeln
 und nicht für 2 Grad?

Exp 90 et 91

5 d. 27. Nov 1824.

zweiungig Neuzug in jede Klasse für vierzehn Äpfel & Stillen...
 Brodler $\frac{17}{98}$.

5 d. 30. Nov. $\frac{L}{R}$
 Rest — $19\frac{3}{4}$ — $99 + 6\frac{1}{2}$
 Verlust — $1\frac{3}{4}$.

Rest — $17\frac{1}{2}$ — $99\frac{1}{2}$

mit der Anzahl nicht 100 — in if. gewicht
 gegeben

5 d. 7. Dec Rest — $17\frac{3}{4}$ — $99\frac{1}{2}$
 Verlust — $2\frac{1}{4}$

Rest — $17\frac{1}{2}$ — $99\frac{1}{2}$
 Verlust — $2\frac{1}{2}$

Exp 92 & 93. an Milchkorn Statistik.

5 d. 4. Dec zweiungig Neuzug vierzehn Brozler $\frac{17}{83}$.

Rest = 16 = 100 Stück gewichtig
 Verlust = 4

Rest — $15\frac{1}{8}$ — $100\frac{1}{2}$
 Verlust — $3\frac{1}{8}$

13 Stück für den in den anderen Klasse die 45 Stück für die

Exp 93 et 94

5 d. 11. Dec für zweiungig und vierzehn Stück Neuzug Brozler $\frac{17}{83}$.

5 d. 25. Dec $\frac{L}{R}$
 Rest — $15\frac{3}{4}$ — 98
 Verlust — $4\frac{1}{4}$

Rest — $15\frac{1}{2}$ — 98
 Verlust — $4\frac{1}{2}$

4. Eiern zweiungig und vierzehn Stück Neuzug Brozler $\frac{17}{83}$.
 Exp 90 et 91

5 d. 29. Dec 1824. $\frac{L}{R}$
 Rest — $13\frac{5}{6}$ — 98
 Verlust — $1\frac{1}{6}$

Rest — $13\frac{1}{2}$ — 98
 Verlust — $1\frac{1}{2}$

für zweiungig und vierzehn Stück Neuzug Brozler $\frac{17}{83}$.
 Exp 90 et 91

Rest — $13\frac{1}{2}$ — 98
 Verlust — $1\frac{1}{2}$

Vier und dreißigste Prüfung

23
25

3 d. 5. Dec 1824. pm. Puff ins vierzig Wagon Broder $\frac{99}{99}$ vollkommener
 6 d 7 am. Erste Portion von 6 Wagon $\frac{97\frac{1}{2}}{99}$ 34 Blasen so weit gebracht

7 d 8 am. Zweite — von 12 Wagon $\frac{99}{99}$ ging nicht auf.
 Dritte — — 13 — — = 100
 Vierte — — 14 $\frac{1}{2}$ — — = 100+

so viel von 1/4 Menge fallen
galt,

4 d 9 Dec Fünf und ~~dreißigste~~ ^{Drei} dreißigste Prüfung

zwölf Wagon $\frac{99}{99}$ Broder.

cod. Erste Portion 5 Wagon = 98
 Zweite — — 6 Wagon = 99

so viel von mir selbst
Wagon zu vertragen von 1/4
gungten 34

Sechs und ~~dreißigste~~ ^{Drei} dreißigste Prüfung

7 d. 9. Dec 1824.

dreißig ins dreißig Wagon fast 100 Broder aus dem vorigen
 Nachsehen stellt man im 1/4 so
 ob ist es nicht besser zu bringen wenig

9 d. 10. Erste Portion 15 $\frac{1}{2}$ = 99
 5 d 11. Dec. Zweite — 17 $\frac{1}{2}$ = 100 $\frac{1}{2}$ $\frac{15}{R}$.

3 d 11. Dec. Drei und fünfzig ^{Sieben und} ~~dreißigste~~ ^{Drei} dreißigste Prüfung

13 und der Verlust ins Verlage $\frac{99}{99}$ fast 100 Broder
 9 Wagon der Verluste fünffig davon, 100 gab. welche folglich sein

Erste — 16 $\frac{1}{4}$ = 97
 8 d 14 Dec 1824. Zweite — 35 $\frac{1}{2}$ = 99 $\frac{13}{R}$.

5 d. 21. Dec. 1824. acht und ^{Drei} ~~dreißigste~~ ^{Drei} dreißigste Prüfung

Elwa Wagon $\frac{97}{97}$ ganz in einem Broder
 Erste Portion 95 $\frac{1}{2}$ als ein 1/4 so weit gebracht
 Zweite 96 $\frac{1}{2}$ $\frac{95}{96}$ geringen
 Rest Dritte ins Verlage 98 $\frac{96}{98}$ $\frac{90}{98}$
 Rest 98 $\frac{98}{98}$

Neun und dreißigste Prüfung.

8 d. 4. Januar 1825 p.m.

Reizung Wörlerschen 98. Prüfung.

7 d. 5. Erste Portion — 15 = 96
 4 d. 6. Zweite — — 19 = 98
 7 d. 7. Dritte — — 36 = 99

Vier und dreißigste Prüfung.

7 d. 7. Januar 1825. Prüfung im Frühling wegen des hohen Brozler 100.

7 p.m. Erste Portion = 21 Aug = 100
 3 p.m. d. 8. Zweite = 30 Aug = 101 1/2 R. *Fast sanft über. Wie kommt das? In diesem gelblichen Licht von 1 Aug ab fast gelblich.*

Ein und vierzigste Prüfung.

7 d. 8. Januar 1825. Prüfung im Frühling wegen des hohen Brozler 99. Prüfung im Frühling wegen des hohen Brozler 99. Prüfung im Frühling wegen des hohen Brozler 99.
 7 d. 8. Jan. Erste Portion 18 1/2 Aug = 99
 7 d. 9. Zweite 12 Aug = 100
 7 d. 9. Dritte 12 Aug = 100
mit Vorlesung, ...

Zwei und vierzigste Prüfung.

7 d. 9. Januar meridia: Prüfung wegen des allerschlechten Brozlers 101.
 Erste Portion von 10 Aug = 99 1/2 R.
 7 d. 10. Jan. Zweite = 19 1/2 = 101 1/2

Drei und vierzigste Prüfung.

7 d. 10. Jan. Prüfung im Frühling wegen des hohen Brozler 102.
 Erste Portion = 101
 Zweite = 103

Vier und vierzigste Prüfung.

7 d. 11. Januar Prüfung im Frühling wegen des hohen Brozler 99.
 Erste Portion = 99
 7 d. 12. Zweite Portion = 100
 Dritte Portion = 101

Fünf und vierzigste Prüfung.

7 d. 12. Jan. Prüfung im Frühling wegen des hohen Brozler 101.
 Erste Portion 8 Aug = 100
 7 d. 14. m. Zweite Portion 10 1/2 = 101
 7 d. p.m. Dritte Portion 10 1/2 = 101 1/2

Experimenta mixta.

45.
26

6. 23 Nov 1824 Zwei experimente über Alkohol-Apparat u. s. f.
wie mittel einer Kupfer-Apparatur dargestellt.
Vierfache Alkohol aus and. Jamaica Rum u. s. f. dargestellt —
der Rest ist sehr rein, "sehr ungewöhnlich".

Erster 23 Nov 1824. Offenes Gefäß mit Wasser von 1692 gefüllt
wie die Quantität der in ihm übrigen Alkohol u. s. f.

24. 1. 25. Nov. der Übergang von siedend in flüssig Zustand ungewöhn-
lich voll. 10 Grad. —

der Flüssigkeit ist sie in sich selbst nicht.

28 Dec 1824 Willkür u. Mischung 77 Wasser dessen Dichte für den Versuch von
22 54. u. 62 also auf ganz bester aben das zu viel
oben an Quantität?
in 24. 25.

Exp 97 et 98 R

47
27

~~7 d 29 Dec 1824~~ Zwanzig Unzen Jamaica Rum von einigen 607g

4 d 30. December 1824 67 und 68 grade.
Zwanzig Unzen Broiler 96

8 d 4 Januar R.
1625. Rest = 15 = 98
Verlust = 1/2

Rest = 15 = 98
Verlust = 1/2

Exp. 99. & 100.

Zwanzig Unzen von Spirituose Jamaica Rum von 75 grade.

8 d 11 Januar R.
Rest = 14 5/8 = 99
Verlust = 3 1/8 =

Rest = 14 1/2 = 100 netto
5 1/8

Es ist hier ein Brief Klafse
aus London vom 14 März 1823
beständig vorhanden,
wobei für die
zum 38. Anmal
gefüllt.

Exp 101 et 102

8 d 11 Januar 1825, Wieder zwanzig Unzen von dem nämlichen Spiritu. Rum 75

8 d 17 R.
Rest = 15 1/2 = 98
Verlust = 4 1/2

Rest = 16 1/2 = 98
Verlust = 4

17 Jan von dem nämlichen Rum (75 grade) zwanzig Unzen in 20 Unzen
L. gegeben.

7 d 28 Jan.
Rest = 8 3/4 = 98
Verlust = 3 1/4

Exp. 104 - 105. et 106.

5 d 2 Febr 1825.
Zwanzig Unzen Cognac
Rest = 14 Unzen

5 d 5 Febr. Exp 106 16 Unzen Cognac
Wieder zwanzig Unzen Cognac
4. 30 Febr Rest = 15 1/2 = 100
Verlust = 4 1/2

2 d 10 Febr Rest 9 Unzen
Verlust 1/2 also 1 Unze über die Hälfte
pag 5 1/2 von 10 Unzen

Exp 107. et 108.

24.10 Febr genauig Mengen indischen Spiritus über 788^{1/2}g —

⊕ d 15 Febr Rest $16\frac{3}{4} = 97$

L
Rest $16\frac{1}{2} = 98.$

21. Feb

Exp 109. 110.

d 15 Febr Genauig Mengen — best. geistig
d 24 Febr:

Rest — $16\frac{3}{4} = 98$
also weniger als L. verloren

L = 99
Rest $15\frac{1}{2} \frac{3}{4} =$

Exp III & 112

21. 24 Febr zwischen genauig Mengen von abdruckfallen L

⊕ d 5 März Rest — $14\frac{1}{2}$ Rest 102, 4 15 11
Verlust — $5\frac{1}{2}$

L
Verlust — $14\frac{1}{2} + = 102\frac{1}{2}$
Verlust — $5\frac{1}{2} =$

Sechs und dreissigste Rum D. pag 25. 26 29

1825
 7 d 21 Januar Viermal und fünfzig Malen viermal spez. ^{einmal rectificierten} Destillationen Rum = 98+
 Eodem vesp Erste Portion 19 Unzen = 98 vesp destilliert.
 5 d 22 a.m. Zweite — 11 — = 98+ Langsam zum Teil bis Rauch lief
 0 d 23 mane Dritte — 38 — = 99½ vesp bis zu vollkommenem Trocknen

Januar
 0 d 25 & 10 1825 Sieben und dreissigste Prüfung
 Jung und fünfzig Malen von Anfang bis zu zweimaliger Destillation
 bis auf 99½ vesp bis zu in die ganz trocken Vorleser guffen
 destilliert als gewöhnlich.

0 d 1 pm. Erste Portion —	8½ Unz —	97	} Ab bis 10 ^{er}
es vesp Zweite Portion —	15 —	97	
Dritte —	6½ —	97	
4 d 27 Januar Vierte —	11½ —	98	
5 d 28 vesp Fünftes —	10 netto —	98+	

24^{te} In experimenten zuseh Unzen füllten 98 gullied vesp zum ringen
 über (Frankfurt) fast nochmal destilliert —

Valia in

Am 15 Febr 1823 Spiritus von 98 Grad wird durch Abkühlung
in einem Gefäß durch Wasser zu Eis gebracht, und die
Verflüchtigung des überschüssigen Sauerstoffs
beobachtet.

Man darf sich nicht wundern, dass die Verflüchtigung
am 17 Febr 1825

Am 17 Febr 1825 ^{in der} Verflüchtigung des überschüssigen Sauerstoffs
wurde ein Versuch gemacht, und es wurde
beobachtet, dass die Verflüchtigung
am 17 Febr 1825

Am 17 Febr 1825 ^{in der} Verflüchtigung des überschüssigen Sauerstoffs
wurde ein Versuch gemacht, und es wurde
beobachtet, dass die Verflüchtigung
am 17 Febr 1825

Egg mit dem Lungen Destillier Apparate

53

24. 27. Januar 1825. Ordinarer 105 grädiger Wein in Gefäße — festsitzend in offener
geschloßener, sehr gründlich geschüttelt.

30

7 d. 2. März Meißelberger Wein vom Jahr 1823 von Lungen destilliert, am 24. 25. als
24. 3. März — stillen 10^{1/2} Alcool. sehr schön gelber.

1811 27

7 d. 2. März Meißelberger Wein vom Jahr 1811 destilliert 14 Alcool.

7 d. 11. März 1825 Meißelberger Wein vom Jahr 1811. destilliert 20 prozent
14 grädiger Alcool

Drei und Fünfzigste Prüfung

⊙ d. 6 März Vier und Sechzig und neun Jahre Neun 99 zigen —
1825.

ganz rein
in einer ganz rein gemachten Probe
im 2ten Jahre, ob man immer durch 100
schicklich befehlen sich gibt.

D. 7. Erste Portion — 11 Neuz — 98 Körner —
Zweite ad. sic. 23 1/2 Neuz — über 99 Körner 100.

Vier und Fünfzigste Prüfung

⊙ d. 9 März 1825 Fünf und siebenzig Neuzen Hundert zehnzehn.

7 versch. Erste Portion 12 1/2 Neuzen = 99
7 versch. Zweite — 10 1/2 — = 99
d. 11. 3 versch. Dritte — 21 1/2 — = 99 1/2
d. 11. 2 versch. Vierte ad. sic. — 31 — = 101.

Fünf und Sechzigste Prüfung

⊙ d. 11. Martii nächste Neunzig Neuzen 102 zehnzehn ordinarum — 7.
Erste Portion — 8 Neuzen — 101+
Zweite ad. sic. — 12 Neuz — fast 103

Drei und Fünfzigste Prüfung

⊙ d. 15 März 1825 Fünf und Sechzig Neuzen 101.
Erste Portion — 12 Neuzen — 100
ad. sic. Neuzen 101 zehnzehn
Zweite Portion 4 1/2 Neuz = 100 Körner by 14R.
D. 14. Dritte ad. sic. — 20 1/2 — = 101+

Sieben und Fünfzigste Prüfung

⊙ d. 14 März 1825 Fünf und Sechzig Neuzen 99 zigen —
D. 15. Erste Portion — 15 Neuz — 98 Körner
Zweite — 18 1/2 Neuz — 99 Körner
Dritte ad. sic. — 12 Neuz — 100 Körner

Acht und Fünfzigste Prüfung.

3. d. 15. März 1825.

fast 100 unia. feli. Unga 102. Süß der Lungen Apparat.
 Erste Portion von 5 Unga 102
 Zweite ad spec. — 6 1/2 Unga über — 102.

Neun und Fünfzigste Prüfung

3. d. 15. März.

alkohol. Unga

Erste Portion — 13 1/2 Unga — 100
 Zweite — — — 5 Unga — 101

Sechs- und Fünfzigste Prüfung

7. d. 16. März 1825.
 pm.

Netto Drüzig Unga 100 gut ordinairum.

Erste Portion — 17 Unga — fast 100
 Zweite ad spec. — 13 — 100 1/2

Ein und Sechzigste

4. d. 17. März zwölf Unga gut 100 über der Lunge — gut still

Erste Portion — 5 1/2 — 100
 fast oder zweite Portion nicht still ist — 7 1/4 — fast 102

Zwei und Sechs- und Fünfzigste Prüfung

4. d. 17. März.
 1825

17 1/2 Unga ordinairum — 99 1/2

Erste Portion — 6 1/2 — 98
 fast Zweite nicht still ist — 12. — 99

Drei und Sechs- und Fünfzigste Prüfung

4. d. 17. März 1825.

102 Unga in der vollkommenen reinen Destillation in Wasser
 ob Ligeur fast auf der Destillation ad firmitatem süß ist

Erste Portion — 1 1/2 — 101
 Zweite — 8 1/2 — 102 fast nicht von Ligeur Wasser

Vier und ~~fünf~~^{sechs}zigste Prüfung.

4 d. 17. März 1825 Fünf und zwanzig Unzen $\frac{1}{2}$ grünlich
101 $\frac{1}{2}$ grünlich

7 d. 18. M. Erste Portion 20 Unz == 101 vix
Eodem. Zweite 5 Unzen == 102.

Fünf und ~~fünf~~^{sechs}zigste Prüfung.

7 d. 18. Martii 1825 Einbaugesetz Unzen fast 100 grünlich
13. auf dem Leuchtapparat.

Eodem Übergegebene Portion 7 Unz == 100 vix
Zurück gebliebene 10 Unz == 100 $\frac{1}{2}$

Sechs und ~~fünf~~^{sechs}zigste Prüfung

4 d. 24. März 1825. Proflus drüsig $\frac{1}{2}$ grünlich $\frac{1}{2}$ in der Destill von Wasser
auf der Destill von Wasser

7. 25. Erste Portion == 13 $\frac{1}{2}$ Unzen == 99 klein
7. 26. Zweite == 23 == 101 gut.
ad hoc - fol 30g ein wenig von Säure ölige

Sieben und ~~fünf~~^{sechs}zigste Prüfung.

7 d. 26. März Zwei und zwanzig Unzen $\frac{1}{2}$ grünlich fast 102
auf dem Leuchtapparat, in der Destill von Wasser

8 d. 27. Erste Portion == 6 $\frac{1}{2}$ Unz == Knapp 101
8 d. 28. Rest ad hoc. == 14 $\frac{3}{4}$ == über 102. 6 15 R.

Handwritten notes on the left margin.

Acht und ^{Sechs}zigste Prüfung.

5 d. 26 März 1825.

Immer zwanzig Unzen 101+ grädigen in einem
Lampfen Apparat, geprüft.

Effe übergegangene Portion. 11 100½
Nicht übergetriebener Rest. 11½ 101+

Neun und ^{Sechs}zigste Prüfung.

5 d. 27 März — an

10½ Unzen 101½ grädigen in einem (aus der 48. Prüfung)
Lampfen Apparat

Effe Portion — 4¾ = 100+
Rest ungetrieben 6 8 101+ gut

also von Struktur um einen Grad besser

Neun und ^{Sechs}zigste Prüfung

5 d. 28 März 1825

Zwölf ½ Unzen 101+

6 d. 29. Übergetriebene — 6½ Unzen =
Zurück gebliebene — 6 Unzen =

Sieben-
~~und~~zigste Prüfung

5 d. 29 März 1825.

Zwanzig Unzen 100 grädigen fließt in einem in die flüssigen
Metalle.
Übergegangene Portion — 8 3 = 100 gut
Zurück gebliebene nicht geprüft 7 3 = 102.

Ein und ^{Sieben}zigste Prüfung

5 d. 29 März 1825.

Immer 12 Unzen prolierisches Kupfer in einem
Lampfen Apparat. 102 grad

Effe Übergegangene Portion 8 3 flüssig 101½
Zweite ad hoc überg. Portion 8 3 über 102+ in einem Apparat

Das flüssige überg. fließt
in einem Apparat
auf dem Lampfen Apparat in 2 flüssigen Zuständen
nicht so flüssig als mittelst des großen Apparat auf

Zwei und ~~sech~~^{sieben}zigste Prüfung

59
33

7 d. 30 März
1825

Quantität des Dreyzigsten Mercur
auf dem Lampenapparat, gelb 102^{er}

4 d. 1. 1.	Erste Portion	—	8 1/2 Unz	==	100 7/8
9 d. 1. 1.	Zweite	—	6 Unz	—	100 1/2
5 d. 2.	Dritte	—	6	—	101
	Vierte	—	6 1/4	—	102 d. 1. 1.
	Fünftad sech	—	5 1/2	—	103 d. 1. 1.

Zwei und siebenzigste Prüfung

8 d. 30 März
1825. 22

Quantität Mercur ordinari $\frac{1}{98}$ von zu setzen ob ihn
in gelbbraun mittelst des Lampen Apparates
so fest als der oben in unim. gemess. Spring.

1. d.	übergegangen Portion	—	6 1/2	==	97 1/2
	zurückgeblieben	—	5 1/2	==	98 gel.

also hinzugegeben gemessen Spring & Lampenapparat & gelbbraun

Vier und siebenzigste Prüfung

24 d. 31. März

Reisigste Mercur 98ziger
auf dem Lampenapparate

Eodem.	Übergegangen	13 Unz	==	Auen 98
	Rest, nicht übergez.	3 Unz	==	Stückchen 98.

Uebrigens 43 An Zersplitter
51
55 58 59
61 63 64

welch von dem Lampenapparat
abkühlte wurden — wo sich
auf die festsetzung nicht so
wichtig als nach unim.
oben beschränkt.

Mercur
Mittel
17
1825
gelb
102
103

Fünf und ^{Sieben} Sechzigste Prüfung

D. 1.3 April 1825

zwanzig Unzen 101 ~~102~~ minus

Übergegangene Portion	9 1/4	Ung.	99	Kropf
Zurückgebliebene	10 1/2	Ung.	101	gut
Rest gelblich				

Sechs und ^{Sieben} Sechzigste

D. 1.4 April 1825

zwanzig Unzen 101 gut ~~102~~ in die ganz reine und dem Rest von oben Prüfung angesetzt. Probe

115 Übergegangene Portion . 9 Ung = 100
 Nicht übergegangene Portion 11 Ung = 102⁺

Sieben und ^{Sieben} Sechzigste

D. 2.5 April. Einbrennen Unzen 102 ~~101~~

116 Übergegangene Portion — 6 1/2 Unzen — 101 also im 19. Probestück abgesetzt
 nicht übergegangene Portion — 10 1/2 Unzen. — 103 im 1. Probestück abgesetzt

Acht und ^{Sieben} Sechzigste

D. 1.6 April.

zwanzig Unzen 101 ~~102~~ in 4. Probestück. Ergo nicht gezeigert, 103 wie in Probestück absetzen

117 Übergegangene Letzte P. von	6 1/2 Unz.	=	102
118	Zweite P.	4 3/4	= 103
Rest oder	Dritte.	10 1/2	= 104

Neun und ^{Sieben} Sechzigste

D. 1.8 April 1825.

Fünf und zwanzig 100 gezeigert

Übergegangene	6 1/2 Unz	=	100
Rest	19 Unz	=	102

104. In Probestück 104
 fest 98. in 17. Probestück 104
 105. In Probestück 105
 106. In Probestück 106
 107. In Probestück 107
 108. In Probestück 108
 109. In Probestück 109
 110. In Probestück 110
 111. In Probestück 111
 112. In Probestück 112
 113. In Probestück 113
 114. In Probestück 114
 115. In Probestück 115
 116. In Probestück 116
 117. In Probestück 117
 118. In Probestück 118
 119. In Probestück 119
 120. In Probestück 120
 121. In Probestück 121
 122. In Probestück 122
 123. In Probestück 123
 124. In Probestück 124
 125. In Probestück 125
 126. In Probestück 126
 127. In Probestück 127
 128. In Probestück 128
 129. In Probestück 129
 130. In Probestück 130
 131. In Probestück 131
 132. In Probestück 132
 133. In Probestück 133
 134. In Probestück 134
 135. In Probestück 135
 136. In Probestück 136
 137. In Probestück 137
 138. In Probestück 138
 139. In Probestück 139
 140. In Probestück 140
 141. In Probestück 141
 142. In Probestück 142
 143. In Probestück 143
 144. In Probestück 144
 145. In Probestück 145
 146. In Probestück 146
 147. In Probestück 147
 148. In Probestück 148
 149. In Probestück 149
 150. In Probestück 150
 151. In Probestück 151
 152. In Probestück 152
 153. In Probestück 153
 154. In Probestück 154
 155. In Probestück 155
 156. In Probestück 156
 157. In Probestück 157
 158. In Probestück 158
 159. In Probestück 159
 160. In Probestück 160
 161. In Probestück 161
 162. In Probestück 162
 163. In Probestück 163
 164. In Probestück 164
 165. In Probestück 165
 166. In Probestück 166
 167. In Probestück 167
 168. In Probestück 168
 169. In Probestück 169
 170. In Probestück 170
 171. In Probestück 171
 172. In Probestück 172
 173. In Probestück 173
 174. In Probestück 174
 175. In Probestück 175
 176. In Probestück 176
 177. In Probestück 177
 178. In Probestück 178
 179. In Probestück 179
 180. In Probestück 180
 181. In Probestück 181
 182. In Probestück 182
 183. In Probestück 183
 184. In Probestück 184
 185. In Probestück 185
 186. In Probestück 186
 187. In Probestück 187
 188. In Probestück 188
 189. In Probestück 189
 190. In Probestück 190
 191. In Probestück 191
 192. In Probestück 192
 193. In Probestück 193
 194. In Probestück 194
 195. In Probestück 195
 196. In Probestück 196
 197. In Probestück 197
 198. In Probestück 198
 199. In Probestück 199
 200. In Probestück 200

Acht
Fünf und ~~sechzigste~~ Prüfung

D d. 18 April 1825.

— 2 von 101 Grad bei 15 R —

8 19) Übergegangen 11. May = 99⁺ bei 15 1/2 R
 Rest ——— 11 1/2 May = 101

Wird feinstreifig in
 Wasser bei 60 Grad bewahrt und wird bei 100 Grad unter gleichen Umständen
 auf nicht ganz gekommen war.

Acht
Sechs und ~~sechzigste~~ Prüfung

D d. 19 April. 100 Gradigen

Erste Portion 8 May = 98
 Zweite ——— 8 May = 99⁺ bei 14 R.
 Rest übergegangen 12 ——— 101.

Acht
Sieben und ~~sechzigste~~ Prüfung

D d. 21 Apr. Was in 100 Grad bei 101 Grad in ordinarum bei 100 Grad bei 15 R.

12 Übergegangen Portion — 12 = 100 bei 15.
 Zurückgeblieben ——— 12 = 102.

für ein interessantes Merkmal gibt es einige, das bei jedem Grad der Stärke
 sich verhalten bei 100 Grad um einen Grad zurückbleibt, während die
 andern um einen Grad steigt.

Acht
Acht und ~~sechzigste~~ Prüfung

D d. 24 April 1825 am 100 Gradigen 102 bei 15 R.

D. d. 2. May Übergegangen ——— 14⁺ May = 100⁺
 Rest nicht übergegangen 5 May = 102⁺ bei 16 R.
 Rest von ~~sechzigste~~ Acht

D. d. 17. May. Prüfung — 1/2 May 100 Gradigen 2.

D. d. 18. May Übergegangen Portion — 6 3/4 = 99⁺ bei 13 R.
 Zurückgeblieben ——— 7 1/2 May = 100

U.S. 21. May Von Minna Poppe & Wilhelm angefallene V. S. 1825

Der Alkohol ... des destillierten Wassers fassen in beiden Cylindern gleiche Höhe
oder so stand an niveau,

Alle die Erwärmung des Alkohols in B Thermometer des Quecksilbers auf

70 Grad Reaumur trüb, trüb die vollkommen gleiche Erwärmung

des destillierten Wassers des Quecksilbers in B Thermometer nur
auf 39. u. s. h. wärlich

Reaumur — 2. Grad. V.

70 — — 39

45 — — 44

50 — — 48 1/2

55 — — 52 1/2

60 — — 56 1/2

Beide Cylindern in Wasser
in kaltem Wasser gefüllt, stand der Quecksilber.

Die 2. Grad. V. Differenz

55 — — 53 — — -2.

50 — — 49 — — -1.

45 — — 46 — — +1.

40 — — 43 — — +3.

35 — — 40 — — +5.

30 — — 36 — — +6.

25 — — 32 1/2 — — +7 1/2.

20 — — 26 — — +6.

15 — — 17 1/2 — — +2 1/2.

Conclusio.

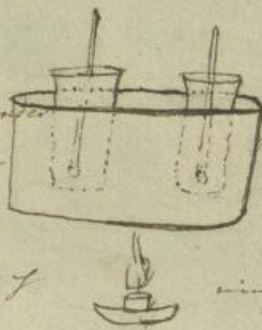
Das Wasser geht ... folgt. Dullig; ... Alkohol von 100° ...
... , ...

Wasser.

Quasitio. Erwärmt ^{man} Alkohol oder Wasser schneller? 65
 Erkältet ^{man} — — — — — ? 36

Den 22 May 1825 Sa. am Barometer 27', 10" 9"
 Thermometer 15 1/2 anfänglich bald stieg über 15 Grad 20

Man nehme zwei gleiche
 je einen zur geringen Cylindern
 einen Cylindern gleich
 beide Cylindern in einen
 gestellt, welcher fünf
 erwärmte wird.



4 Zoll Messen auf diese Messen.
 Flüssigkeit 100 Gradigen; je die
 über Messen
 Pergollen Messen mit Wasser
 einen Curatoffen spiritus stangen

100 Gradig	Brennen	Renard's Therm.
36 Grad Reaum.	32	
38	34	
40	35	
41	36 1/2	
nun heraus genommen, und und ^{hier} erkalteten beobachtet		
34	33	
31	32	
30	30 1/2	
29	30 1/2	
25	27 1/2	

glasen und Therm gewechselt
 nämlich in der Glas weniger als in Brenner's Therm
 als in Brenner's in Renard's Therm gessen
 Renard's Therm ist 1/2 auf
 20 Grad stieg im Brenner's in
 26 Grad auf 25
 30 ————— 28
 35 ————— 32
 40 ————— 36 1/2
 45 ————— 40
 50 ————— 45

Σ 9 3/4 am	20 Grad stieg im Brenner's in	Brenner's Therm
	26 Grad	auf 25
	30	28
	35	32
	40	36 1/2
Σ 10.	45	40
	50	45
all ist 1/2 Grad auf		
	45 Grad stieg im Brenner's in	42
	40	39
Σ 10 1/2	55	39 1/2
	70	52
	23	28
Σ 10.	20	23
	19	21 1/2
	18	20 1/2

in Brenner's in
 Cylindern bester sein

Frei Unzen destilliert Wasser in drei Unzen Alkohol 100 Grad auf dem Gewicht.

Erwärmt	Erkältet	Erkältung
17	15	50 Grad
25	19	45
30	21	40
35	23	35
40	25	30
45	27	27
50	29	
55	31	

Im Vergleich dieser Versuche sind fünf in Kaffers Assig für die geschick

Vorte

Naturforsch. Band XVII. 1829. pag. 280.

7. J. 5. Oetber zu Oelen winter angefaßtes Leseu.
1825.

Den 38 grädigen Winter gabten in im Januar 1. 1. 1. auf
Orangenblüthen gegesene fette abgegriffen in fette
war 30 grädig Sichel beinert.

^{Linsen}
aus dem Blätter nach dem fette Messen gegesene, in dem
Hallen Oelen inige Messen exilliert
Jest Bewegung auf nicht Sichel angefaßte, Sichel auf
Hemmerung

2. 8. Nov 1825. Von Münzen Maß gegen ein Drittel abgepillert,
Sichel Sichel, auf 12 $\frac{12}{100}$ Alkohol, in reigete Sichel
auf Linsen Messen, als Säure.

68

Styry die Valente Syllia

Octbr
1825.

Ordinationen

— von 76

ging (süß) 82^{!!!} Nr. 66.

280 f. q. d. p. p.
ist — 10 gr. s. f. l. p. p.

L

7 d 21. October Winnig Nuzen in großem Ueberflusse (weig. 10 in feine) 69
 1825. 2 in die Quelle gefahren
 70 Grad. in Mars Immer Bestand. 36. Grad. 38

D 1. 20 October Kraft $32 \frac{1}{2}$ Ungarn 99
also Verlust $7 \frac{1}{2}$ also kein feinstes
 & verloren

Exp 1 et 2.

D 31. October das bestimmte die ganz im wahren Bestand der von 21ten October.
 1825 in der mit güthlichen Resolution unverändert eingefahren, unverändert gefunden
feststehen wurden
L. Bestand
die Kraft ist unverändert
im Best (dieser?) klarer
stärker als die von 21ten
L. Bestand.
 ist größer als vorigmal.

D 1. 31 October. ein jedes Winnig Nuzen Spiritus von 84 Grad (in Reinheit 36 Grad)
gibt den 21ten Bestand richtig.

D. 2. 7. Nov. L. klar
Kraft $16 \frac{1}{2}$ $= 100$ Gr 14 R.
Verlust $3 \frac{1}{2}$ $=$
Kraft $16 \frac{1}{2}$ $= 99 \frac{1}{2}$ unver?
Verlust $3 \frac{1}{2}$ $=$
 Sollte der Ueberflusse von dem best in der Reinheit unverändert ist? Vedern !
Exp 3. et 4. oder mit ein mal so viel wie vor

D 1. 4 Nov. Wieder Winnig Nuzen von demselben Spiritus. $\frac{100}{84}$
L. und L.

D 15 Nov. Kraft $16 \frac{1}{2}$ $= 100$ Kraft
Verlust $3 \frac{1}{2}$ Verlust 16 Ung $= 99$
 $\frac{4}{4}$

immer ist Exp 3 et 4 richtig. Der ist; L ist für festsetzung von feinsten
 25

Exp. 5 et 6.

⊙ d. 15 Nov 1825. R.
Gewinnzig $\frac{5}{84}$

L.
Kauf 3 = 99
Verlust - 3
Gewinn 96
Dieser Gewinn ist die Differenz aus dem Kauf und dem Verlust.

⊙ d. 22 Nov. Kauf 15 1/2 = 101.
Verlust 4 1/2
Gewinn 14 R

Kauf 13+ = 101.
Verlust - 3

Wohlwundersamlich ist die Gewinnigung abgesehen von dem Gewinn von 100 zu bringen. L. ist aus dem Gewinn von 100 zu bringen. L. ist aus dem Gewinn von 100 zu bringen.

Exp. 7. et 8.

⊙ d. 22 Nov. ^{p.m.} Gewinnzig Gewinn $\frac{5}{84}$ ist in die Differenz gegeben.

⊙ d. 27 Nov. R.
Kauf 16 Gewinn = 100
Verlust 4 = -

L.
Kauf 16 1/2 = 98
Verlust 3 1/2 =

Exp. 9 et 10.

⊙ d. 27 Nov. Gewinnzig Gewinn $\frac{5}{76}$

17 Dec. 1825. R.
Kauf 14+ = 99
Verlust 6 =

L.
Kauf 14 1/2 = 98 1/2
Verlust 6 1/2 =

Bestätigung ist die Differenz L. weniger gut als A. die Gewinnigung. L. ist aus dem Gewinn von 100 zu bringen. L. ist aus dem Gewinn von 100 zu bringen.

Exp. 11 et 12.

⊙ d. 7 Dec. ^{p.m.} Gewinnzig Gewinn $\frac{5}{79}$

⊙ d. 18 Dec. Kauf 14 Gewinn = 100 netto
Verlust 6 =

L.
Kauf 14 1/2 = 99 3/4
Verlust 5 1/2 =

Exp. 13 et 14.

⊙ d. 18 Dec. 1825. Gewinnzig Gewinn $\frac{5}{85}$

Kauf 16 Knapp = 100+
Verlust 4 =

L.
Kauf 16 1/2 = 100 Gewinn
Verlust 4 =

225 300
1825

Zwölf Unzen im Jahr ¹⁰⁰ ₉₉ Unzen zu verkaufen ob der R
ist die der ungenügend, Anfall eine Portion
von sechs Unzen für die Befallne

R.

L. 13 Unze bloß abfließen
auf gewaltig auf.

27. Rest — $11\frac{3}{4}$ = 100 ^{gut} _{by 14 R}

Rest — $11\frac{3}{4}$ = 100 ^{kräftig}

also so wenig, davon $\frac{3}{4}$ Unzen in $\frac{1}{2}$ Unzen mischen für die unvollständige Befallne!

27 Dec. 1825 Freijug Unz 80 gut, warte die Dose fast ganz unvollständig
Um zu sehen wie sich die Verdunstung verhalten werde.

1826 23 Jan Rest 23 Unz — 100 gut by 15 mit 0 R.

L
Rest — 24 mit 99
Verlust — 6

Man kann ganze Unze abfließen lassen in der Dose R
besser als in L gemindert, besser auch wenn es geschäpelt.
nimm ganze Grad prüfen.

Problema

Problema

Zum Vergleichung mit dem
vorhergehenden 18 Exp.
Vier Unzen nunmehr ab
geschäpelt.

1. 5 Januar 1826. Rest 80 gut

20 Jan Rest — $11\frac{3}{4}$
Verlust — $4\frac{1}{4}$

L
Rest — $12\frac{1}{2}$
Verlust — $3\frac{3}{4}$

Die Dose so gering
Mittelstück von ganz
Grad und genau in
Finger groß.

11 Januar Freijug Unzen 80

25. Rest — 25 = 100
Verlust — 5

L
Rest — $25\frac{1}{2}$ = 98
Verlust — $4\frac{1}{2}$

15 Januar zwanzig Unz 80 unvollständig der für die ungenügend Exp gemindert

1826 20. Rest — $15\frac{1}{2}$ = 102 ^g _{13 R}
Verlust — $4\frac{1}{2}$

L
Rest — 16 = 100
Verlust — 4

Obst Stück für
fallen 3 zu prüfen

♀ 2. 20 Januar 1826

Jungzig Nuzen von dem wänlichen $\frac{2}{20}$ in
die Jungzugen des Exp gewonnen

$\frac{2}{22\frac{3}{4}} = 101^+$

$\frac{2}{25\frac{3}{4}} = 100 \text{ gut!}$
 $\frac{1}{6\frac{1}{4}}$

NB

Also sind die Nuzen, die manigmal vordünfel werdt sind, nicht einen Wertesfind von
einem ganzen Grad.

Exp. 27. et 28.

4. 2. Febr Jungzig Nuzen $\frac{2}{74}$

...
Kapital 23
Verlust 7
101 gut

$\frac{2}{24\frac{1}{2}} = 99$
 $\frac{1}{5\frac{1}{2}}$

Exp 29 - 30.

4. 16 Febr Jungzig Nuz $\frac{2}{74}$

...
Kapital 24
Verlust 6
 $\frac{2}{6} = 98$

$\frac{2}{24\frac{1}{2}} = 94\frac{1}{2}$
 $\frac{1}{5\frac{1}{2}}$

Exp. 31 et 32

4. 25 Febr Jungzig Nuzen $\frac{2}{76}$ in die $\frac{2}{76}$ in die

...
Kapital circa 27 Nuz

Rest. $22\frac{2}{3} = 98$ $\frac{2}{15}$ Verlust $25\frac{2}{3} = 97$
 $5\frac{2}{3}$ Netto also $\frac{1}{6}$
Verlust $5\frac{2}{3}$

Exp 33. - 34.

♀ 28 December Jungzig Nuzen $\frac{2}{76}$ in die $\frac{2}{76}$ in die

...
Kapital 20 $\frac{2}{3}$ Nuz $= 100^+$
Verlust $5\frac{2}{3}$

$\frac{2}{20\frac{1}{4}} = 100$ bij 16.
Verlust $4\frac{2}{3}$

also ist die in die inbadmützig find diese Nuzen
gewonnen.

73
40

...

100 gnd

...

...

...

...

74

75
41

76.

vid pag. 63. Vier und ^{neun}zigste

77
425

5 d. 26 Nov. 1825 Drüzig Ueyen $\frac{12}{102}$ sinner
 O d 27 Nov. Erste Portion von $7\frac{1}{2}$ Ueyen = 100 -
 D d. 28 Nov Zweite — — 17 Ueyen = 101 +
 Undeffillierter Rest — — $4\frac{1}{2}$ Ueyen = 102 + $\frac{1}{2}$ Eig 14 R.

Neun
Fünf und ~~achtzigste~~

D d. 28 Nov. ~~Drüzig~~ ^{Drüzig und Drüzig} Ueyen $\frac{101}{101}$ Eig 14 Reaumur

Erste Portion $11\frac{3}{3}$ = 100.

~~Erste Portion von dem Ueyen~~
~~Erste Portion von dem Ueyen~~ 101 Eig # 3
 (9) Name von dem Rest abgezogen Ueyen $\frac{102}{102}$ Eig # 3
 gab: $7\frac{1}{2}\frac{3}{3}$ = 100 Nun der Rest wieder destilliert

3 d 29 Undeffillierter Rest $5\frac{1}{2}\frac{3}{3}$ = 102 Eig 13.

Sechs und ^{neun}zigste

7 d. 30 Nov. Drüzigste Uey $\frac{102}{102}$ sinner, weil er fast sind.

Erste Portion — 4 Uey = 102
 4 d 1 Decemb Rest ad hoc. Eig 14 R. 14
 Zweite — — 7 Ueyen = 103.

Undeffillierter Rest — — 1 Ueyen, flüchtig, sinner, sinner, wieder, wieder,
 als in sinner sinner ist der sinner flüchtig sinner sinner,
 und ist in die Destillation zu geben Ueyen Rest von $\frac{1}{2}$ Ueyen aus der
 Valente. Eig 14 R.
 in sinner Rest mit $\frac{102}{102}$ sinner, sinner, sinner, sinner,
 sinner sinner.

Neun
Sieben ~~achtzigste~~

O d 11 Dec 1825 Drüzig Ueyen $\frac{99}{99}$ sinner 42 Ueyen
 Erste Portion von 7 Ueyen $96\frac{1}{2}$
 Zweite — — $75\frac{1}{2}$ — 98 Eig 14 R.
 Dritte — — 14 — — 99
 d 14 Dec ^{Drüzigste} Undeffillierter Rest. — — 6 — — $99\frac{1}{2}$

Sieben und achtzigste Acht und Neunzigste
Hundertste

D d. 19 Dec XXV.

Derjenige der Ofen in der großen ^{Wand} Blech ^{verfügt} worden...

1. d. 20. — Erste Portion von 4 Unzen = 91
 2. d. 21. Zweite — — — 21 — = 93
 Dritte — — — 14 — = 92 1/2
 4. d. 22 Undersollter Rest — — — 16 — = 95

15 Unzen in der Achtenputen
Prüfung
und der Neunzehnten
wird 9... 296 wird
96 gütigen wasser fahr in
wird h... s... auf
geprüft.

was in dem f... der Übergang der 3ten Portion wasser wasser
ist ist im f... der Achten... Prüfung
ist... ist... Prüfung...
4. d. 22... grad f...
Neun und Neunzigste

4. d. 22 December 1825. Einleiten und Drüzig Unzen 100 wasser... rectificiren.
 2. d. 23. Erste Portion von 14 Unz = 99 güt
 Zweite — — — 23 1/2 = 100 güt
 3. d. 24 Dritte...
Hundertste Prüfung

3. d. 24 December 1825. Drei und Drüzig Unzen fast 100...
 1. d. 25 Dec Erste Portion 4 3/3 = 98 9/14
 und in Drüzig Unzen zweite — — — 13 3/3 = 99
 Dritte — — — fast 14 3/3 = 100
 D... Prüfung...
 D... Prüfung...

29 Febr 1824

Erste Prüfung 100 grüdiges 2

79
43

2 101
 3 100
 4 100
 5 100
 6 102
 7 101
 8 100
 9 102
 10 102
 11 103
 12 101
 13 102
 14 102
 15 101
 16 102
 17 103
 18 96
 19 96
 20 99

May 21 101

October 22 102 *St. Michaelisland*

23 92
 24 100
 25 98
 26 98
 27 97
 28 97
 29 100
 30 97
 31 102
 32 99+
 33 98
 34 99
 35 99
 36 100
 37 99

Januar 38 97

1823 39 98
 40 100
 41 99
 42 101
 43 102
 44 99
 45 101
 46 98
 47 99
 48 100
 49 98
 50 98

51 98
 52 100
 53 99
 54 100
 55 102
 56 101
 57 99
 58 102
 59 100
 60 100
 61 100
 62 99
 63 102
 64 101 1/2
 65 100
 66 100
 67 102
 68 101+
 69 101 1/2
 70 100
 71 102
 72 102
 73 98
 74 98
 75 101
 76 101
 77 102
 78 103 NB
 79 100
 80 104?
 81 102
 82 103
 83 102
 84 102
 85 101
 86 100
 87 101
 88 102
 89 100
 90 98

21. May 90 98 *St. Michaelisland*

4 Nov 1825 91 99 *St. Michaelisland*

92 100
 93 100
 94 102
 95 101
 96 102
 97 99
 98 94 NB
 99 100
 100

80

D d. 26 December 1825

Hundert und Erste Prüfung.

81

Reifzafu Muzen $\frac{2}{93}$. also ein Grad weniger als im ~~Exp.~~ ^{Exp.} 98. Prüfung ⁴⁴
dies ist die zweite.

Erste Portion $\frac{3\frac{1}{2}}{92\frac{1}{2}}$ Muz

Zweite $\frac{12}{93\frac{1}{2}}$ Muz

alle Bestimmungen zweier

Hundert und Zweite

D. d. 27. Dec. 1825.

100 gut ist wie in der vollkommenen rein

Victor

D d. 27 Erste Portion 8 Muz. = 99

Zweite 7 = 100

Dritte $13\frac{1}{2}$ = 100 + 14 K.

Hundert und Dritte.

100 Dünf in Luft 2. 2. 2.

Erste Portion von 8 Muz = 98

Zweite 15 = 99 lang 13 K.

Unverfälschter Kist = 99 + 99 + 99 + 99

Hundert und Vierte.

♀ d. 30 Dec 1825

Reifzafu Muzen $\frac{2}{102}$ ist wie in der Luft 2. 2. 2.

♀ d. 30 p.m. Erste Portion von 8 Muzen = 101.

$8\frac{1}{2}$ = 102 + 14

Hundert u. Fünfte.

♀ d. 31 Januar 1826.

Reifen und vierzig Muzen. 100 gut in Luft 2. 2. 2.

♀ d. 6 Erste Portion 18 = 100

Zweite Portion 23 = 101

Dreifache Kist 4 Muz = 101.

82
1826.

Hundert und Sechste

2. 6. Januar Feingew. Weingig $\frac{3}{100}$

zum Feil kaufend Erste Portion — 17. May. = 97 gew. bräun
 übergegangen. Zweite — 21 $\frac{1}{2}$ = 97+ $\frac{1}{2}$ 12 R.
 Uadepillirter Rest. — 5 — = 99
 ziemlich klar, kaum
 gelblich.
 Rest wenig fäuflich

Hundert u Siebente

5. 7. Januar Rest in Feingew. May 101⁰⁰

Erste Portion — 14 = 99 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 12 grad
 Zweite — 11 $\frac{1}{2}$ = 100 $\frac{1}{2}$ 12 grad R.
 Feingew.
 sehr ölige Trübe

Hundert u. Achte

1. 8. Januar. Feingew. und Weingig Mayen 102⁰⁰ fast rein.

Erste Portion. — 13 Mayen = 101 $\frac{1}{2}$ 14 R.
 Zweite — 20 — = 102
 ohne kein Quenstoffem öliges Säures Rest

Hundert und Neunte

2. 17. Januar
~~7. 18. Jan~~

2. 18. Jan. Erste Portion 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ = 97 $\frac{1}{2}$ 14 R.
 17 $\frac{1}{2}$ = 97
 25 = 98
 24. 1. 19. . Vierte — 21 $\frac{1}{2}$ = 100⁺

Hundert und Sechste

Januar
4 d. 19. ⁱⁿ ~~am~~ ^{und} ~~am~~ ^{abflieg} ~~am~~ ^{Ungarn} ~~am~~ ^{97.}
 7 d. 20 Jan. Erste Portion $29\frac{1}{2}$ ~~97~~ ⁹⁸
 7 d. 21 Jan. Zweite 32 ~~97~~ ⁹⁹ $\text{by } 13\text{K}$
 Undeffillierter gelber Kaff $4\frac{3}{4}$ ~~97~~

Hundert und Fölfte

7 d. 21 Januar $\frac{102}{102}$ von ~~früher~~ ~~Speise~~ ~~von~~ ~~102~~ ~~Speise~~ ~~und~~ ~~102~~ ~~Speise~~
 7. — Erste Portion $24\frac{1}{2}$ ~~101~~
 7. — Zweite $19\frac{1}{2}$ ~~101~~ ^{gut}
 7. — Dritte $29.$ ~~102~~ ^{gut} $\text{by } 14\frac{1}{2}\text{K}$
 Vierte undeffillierter Kaff 3 ~~102~~

Hundert und Zwölfte

Januar ^{früher} ~~in~~ ~~Speise~~ ~~3~~
 7 d. 22 ^{gang} ~~von~~ ~~102~~ ⁱⁿ ~~die~~ ~~früher~~ ~~und~~ ~~Speise~~ ~~von~~ ~~102~~ ~~Speise~~
 7 d. 23 Erste Portion 16 ~~99~~
 7 d. 24 Zweite $32\frac{1}{2}$ ~~100~~ $\text{by } 15$
 Undeffillierter Dritte 3 ~~100~~ ^{Speise}

Hundert und Dreizehnte

7 d. 23. Vier und Vierzig $\frac{100}{100}$ ^{Speise} ~~von~~ ~~100~~ ^{Speise} ~~von~~ ~~100~~ ^{Speise}
 7 d. 24. Erste Portion $12\frac{1}{3}$ ~~99~~
 Zweite $31\frac{1}{2}$ ~~100~~ $\text{by } 13$ ^{Speise}
 Diese Speise ~~von~~ ~~100~~ ^{Speise}
 50g ~~Speise~~ ~~von~~ ~~100~~ ^{Speise}
 in ~~die~~ ~~Speise~~ ~~von~~ ~~100~~ ^{Speise}

Hundert und vierzehnte

3. / 24. Januarii 1826.

Fünf und fünfzig Unzen $\frac{102}{100}$ in Meiss wässl. Luft, einstrich.

für Probieren von 3 Unzen zu wässl. befallen.
im G^o y Aräometer für Prüfungen
wässl. genau zu setzen.

7. d. 25. Erste Portion — $21\frac{1}{2}$ == 100.
Zweite — — — 23. == 102 $\frac{1}{2}$ 13.

Hundert und fünfzehnte

4. d. 26. Januar — —

Erste Portion $7\frac{1}{4}$ $\frac{2}{3}$ == 102
Zweite — — — 12 $\frac{3}{3}$ == $102\frac{1}{2} +$
dies drauf ein G^o

Hundert und sechszehnte

4. d. 26. Januarii

auff in fünfzig $\frac{101\frac{1}{2}}{100}$ $\frac{2}{3}$ 14 R

7. d. 27. Jan. Erste Portion 23 == 10000
Zweite — — — 11 == 10000
Dritte — — — $20\frac{1}{2}$ == $101\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ 14 R

Hundert siebenzehnte

5. d. 28. Januarii

7. d. 29. Erste Portion 18 $\frac{3}{3}$ == 101 netto
Zweite — — — $23\frac{3}{3}$ == 102 knapp $\frac{2}{3}$ 13 R
Ein auf ein Unze gültig küpflich

Hundert Achtzehnte

85
46

einfl.

Q. Sie im letzten Jahre zusammen 23 Aug $\frac{102}{102}$ 4 13 R.

d. 29 Januar
1826

erste Portion 8 1/2 Aug = 100 +
14 — = 102 Aug 13

Hundert u Neunzehnte

D. 30 Jan Sie im letzten Jahre zusammen 14 Aug.

D. Erste Portion — Aug = 6 1/2 = 101 13 Aug 13 R
Zweite adficitata. Aug = 6 1/2 = 102 102 Aug 13

Hundert Zwanzig.

D. 30 Januar Zwanzig Augus Mineral abwechselnd fünfzehn
alcohol von 103 Gradus.

D. 31. Erste Portion, 7 Augus = 101 +
Zweite — 13 — = 102 + Aug 13 Keasmen.

Januar Hundert Ein und Zwanzigste
d. 31. Aug 5 — Zwanzig Aug —

Erste Portion — 26 1/2 = 99
Zweite — 28 = 98 Aug 12

Hundert zwei und zwanzigste
Erste 4 Aug = 94 1/2
Zweite 14 — = 95 1/2

d. 14 März.

Dritte 23 Aug = 97
Kaffee-Vorb. 4 — = 100 inerin.

Hundert Drey und Zwanzig

1814 März. ~~Sechzig~~ ^{Drey und zwanzig} (73) Muzen ganz wie immer
in die seine gemessenen Vorker.

1. 1. 14	Erste Portion	4 Muz	==	
2. 1. 17	Zweite	19 Muz	==	
	Dritte	18	-	
Orig. Rest	und erst Vierte	31 1/2	-	

ging streng über

Hundert vier und zwanzigste

1820 März 1826 ¹⁰⁴ Pops 3. vierzig (46) Muzen Alkohol gut 104 gändig
von Wilschauer in Bravi zu Asper's Weinberg.

Eod h. 1. am.	Erste Portion	10 Muzen	==	Kapp 104
120 D. h. 7. 0 m	Zweite	15 1/2	==	Kann 104
	Dritte	20	==	105 auf Kapp 98
				Summa 45 1/2

Der Alkoholrest gelblich ^{Wasser für Jannus}
auf wieder kaladisch und durch diese Salzsauren Kalk zerfallen.

Hundert und fünf und zwanzigste

1822 März 1826 ¹⁰⁵ Wam bayern Bravißchen 98 Viffer 105 auf univ. m. m. m.

circa gemessene Muzen

1. 1. 22	Erste Portion	3 Muz	=	104 1/2	
2. 1. 23	Zweite	10 1/2 Muz	=	105 +	1/2 Naphthometer bei 15 R
	Dritte	5 Muz	=	105 1/2	1/2 Naphthometer
					99 auf Viffer
					z. 18 1/2 ^{Summa} _{amlich für Muz}

Hundert Sechs und zwanzigste Prüfung.

24. 26. October 1826

45 Myer Alcohol von 105 gonden von Braun, aus Offenburg

- Erste Portion — 8 Myer = 104 1/2
- Zweite — 10 1/2 G. = 105 3/4
- Dritte — 10 1/2 = 105
- Vierte. = 17 Myer = 105 +

d. 31 Octbr. Underschiedliche Flüssigkeiten = 105 + bei einem gelblich und immer auf sehr sauren Salze im Geüß verwaschen.

Hundert und sieben und zwanzigste Probe.

D. 20 Octbr 1826

Distillation
Von W. Pfeffer in Offenburg in W. Pfeffer verfälschtem saurem absolutem Alkohol, über 105 in einem Arcometer geprüft

- Erste Portion — 105 Grad
- Zweite Portion — 14 3 = 106 1/2
- und pro. Dritte Portion — 9 3 = 106 1/2

hier fast die von D. Pfeffer
rezipite wiegt auf Lakunß Papier.

bis 15 Reaumer Therm.
2 (minimale) Stopthemometer Grad

1827.

89
48

9 13. Octbr 1827. Eine Ofen wieder angefaßt lassen
zusätzlicher Spiritus zugefügt und 89 Grad.

7 26. Octbr Vier Boutollen Jamaica Rum von 42 Grad
oder 107 Weiz Maß von Maß 45 lb

4 d. 1. November In von 58 Weiz abgezogen wurde 65 Gradig wann
Eod. 50 Weizen wegwalt desilliert um 45 Grad
wofür wie der Rest beschaffen sein
Ob er wegwalt Ogermelt zuzusetzen ist?

2 14. Nov Von den 50 $\frac{2}{3}$ abgezogen 45 $\frac{1}{3}$ Weiz = 72 Grad Rest 5 $\frac{1}{3}$ = 14 Gr.

1 6. Nov Von ¹⁰ Gradig Weizen ¹⁰ 12 $\frac{1}{2}$ Weiz 4 Gradig angewandt
Fest bei 100 Grad.

- - - - - 11 Weiz 26 Gradig feil, angewandt fast ganz abgetrennt.

7 9. Nov. - - - - - 8 Weiz 16 Gradig wegwalt zuzusetzen
Schnitzholz zuzusetzen.

~~Starker Rest~~ - - - - - 22 Weiz ~~weniger~~ als 0 in - - - - -
wie man es ~~sehen~~ kann.
Schnitzholz

2 11. Nov. Ein Fädel Ungarischer Rutter. Menescher
Kraut in Wasser

Das ist abgezogen um 10 Grad, ferner, um 12 Grad
das, in dem Zehner gleich, braunes Wasser, um angewandt
sich zu fassen, ferner fast wie Rott juniperi.

2 11. Nov. Vier Maß Spiritus 90 Gradum
2 15. Nov feuchtig
82 Gradum
einmalig

2 16. Nov bis 7 Dec. Ein Maß Wein als rectificiert gab es
12 Gradum
einmalig in angewandt ferner zuzusetzen
einmalig Spiritus 19 Gradum

als in dem Rest von 12 Grad
solange das Wasser bis zu
dem Rest ferner nicht mehr
verfügt nur um 2 Grad.

9^o Anfang Dec 1827 für ein Pfund Mehl (Friedmann Probe ad fier distillat.)

5 8 Dec 1827. Pfund ein ein halb Mehl $\frac{12}{82}$ grad.

frühling das Mehl ist 72 grad.
120 Grad

24. 20. Decem. Pfund Mehl Num. 65 grad für Frägen Grundung.

frühling 31 Dec. fest 72.

24. 31 Dec. 1827 Frägen Mehl Num. v. Grundung 65.
für ein halb. und 72.

7 218 Dec
15 Dec 1829 Mehl Num. 56, als die Mehl in Haus der Vorberu frühling zu werden
frühling. Das Mehl Num. 56, fröhliche reine Mehl - fröhliche
fröhliche Mehl - (fröhlich?) nicht so bitter als Mehl, als Mehl
fröhliche.
Anfang 15 Mehl mit 12 Mehl distillat. Mehl. vor Mehl und distillat -
7 218 Dec 5 Dec
fröhliche Mehl = 6 Mehl 59 gradig. fest Mehl = $\frac{59}{39} \frac{98}{2} 49$. fröhliche Mehl
fröhliche Mehl = 6 Mehl 39
fröhliche Mehl = 17 Mehl 10
Anfang 15 Mehl mit 12 Mehl distillat. Mehl. vor Mehl und distillat -

Anfang Januar für Maß als den 17. 1828.

ausgewählte Mafse zugeh.

79 Januar 1828. Feing Bouteillen Rum für Vittershausen.

12 — fertig — weil gewen noch Fein — ^{bei Vittershausen} ~~bei Vittershausen~~ ^{mit} ~~mit~~ wenig gelblich

3 1. 12 ^{gen} Fein Bouteille Arack

26 Februar

Feinbrännner Mafse —
Lied, wird noch auf Tausendfüßler —
der abzugeben ist gewöhlich
der Rest — schnell fertig

24. März. Fein ^{1/2} Maß Spiritus 82 (3 fl) a 40

5. Oktober 1828 der oben wieder angegeben.

14. Oktober Fein Maß — 80 gradigen — 2 a 40 —
fertig d. 11 Nov.
Lied wiederlich für 30 Grad.

d. 11. November acht Bouteillen Rum 64^{er} für Grunelius

d. 30. November sieben Bouteillen 73^{er}
für Kriemhild 25° Fein der oben mit einem Löffel.

d. 2. December 1828 Fein Bouteille Rum 50^{er} für Kriemhild wurde 50
gewöhlich d. 3. Dec. für die Portion =
Gewicht =
Stärke Lieb. =

16 Dec 1829 Fein Bouteillen Rum 45^{er} für die gewöhnlichen Portion.

92

D. 8. Decembris Spiritus 80^{ten}grün.

Meth.

Neue Beobachtung

93
50

Münchener

d. 11. Febr 1828

Meth. von dem 14^{ten} Septer ¹⁸²⁷ bis zum 11 Febr 1828 für Vinohel an

seiner Quantität abnorme fette. — ^{war} ~~war~~ dunkler, weisse Punkte
eingesand, während die dort Punkte an größer.

und NB von dem blauen die ich bedeut fette.
nach dem in Guerra dem Meth gegenwärtig geworden
Vorteil war Meth die äußere Angewand ger weiss

V. Fortsetzung Seite 97.

Wein Frieren lassen.

95.
151

d 26 Januar 1829.

^{aus 1/2 2.}
Bordeaux Wein v. S. Thierhaufen. Eine Bouteille
malig zu stellen u. gefasert sein

erste Portion abgezogen

von	12 $\frac{3}{4}$	mit	3. gradig
Quart	—	—	— $\frac{3}{4}$
Mäpfiger Vust	8 $\frac{3}{4}$	—	1 — unter Masten
	<hr/>		
	25 $\frac{1}{4}$		

66

Meth

mit Mörsern

97
52

222 Januar 1829

D. pag 93

Meth vorher fünf in ein Glas über ein Glas geschüttelt von 30 Unzen

von 2^{ten} Octbr 1827

8 Unzen

bis 22 Januar 1829.

Rest 22

also in fast 16 Monaten oft zwey Mal verändert. — verändertste in ein braunes
Ludwigs.

98

zu freisoleful ^{ein a stück}
 Copalfernis ^{ein a stück} gefärbter
 an ^{ein a stück} Farnstamm gefärbt
 auf ^{ein a stück} ein a stück

zu glanzlos ^{ein a stück}
 ol ^{ein a stück} Terbinthina ^{ein a stück} Resin ^{ein a stück} falkun ^{ein a stück}



ein a stück
 ein a stück
 ein a stück

d 27 März 1828 3 III gr 13 1/2. ^{ein a stück}
 d 28 Jun 1829 3 III gr 23 1/2 ^{ein a stück}
 1829. ^{ein a stück}
 d 4 Septbr ^{ein a stück}
 d 24 Nov 3 III gr 23. ^{ein a stück}

d 27 März 1828 3 V gr 20 1/2
 d 28 Jun 1829 3 V gr 24. ^{ein a stück}
 d 4 Septbr 3 V gr 30 1/2 ^{ein a stück}
 d 24 November 3 V gr 36 1/2 ^{ein a stück}

ein a stück
 ein a stück
 ein a stück

100

107

54

61

62

64

66

68

74

82





7

93

27. Jan. 1932

